

Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm Januar 2011 / 38. Jahrgang



Hammer Wünsche

ANZEIGE



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Die Kapelle auf Ermelinghof Westfälischer Barockstil

Die Vorfahren im Visier Forschungsstelle Hamm

Funsport-Park am Schacht Franz „Im Westen was Neues“

Pflegefall - Was nun?

Wenn der Ehepartner, die Eltern, Verwandte oder Sie selbst pflegebedürftig werden oder eine Betreuung benötigen, stellen sich viele Fragen. Oft tritt diese Situation überraschend ein und auf die Betroffenen und ihre Angehörigen kommen Probleme zu, mit denen sie sich bis dahin häufig noch nicht auseinandergesetzt haben.

Zur Sicherstellung der Pflege steht ein breites Angebot an Dienstleistungen zur Verfügung. Hier die richtige Wahl zu treffen, erweist sich meistens als sehr schwierig.

Häufige Fragen sind z.B.:

- Wie beantrage ich eine Pflegestufe?
- Wie erfolgt die Pflegeeinstufung?
- Welcher Pflegeumfang ist nötig und möglich?
- Welche Betreuungsleistungen könnten zunächst oder begleitend in Frage kommen?
- Wer pflegt meine Angehörigen, wenn ich in den Urlaub fahre oder krank bin?
- Wie kann die Pflege finanziert werden?

Die Mitarbeiter/innen der Pflegeberatung kennen aus langjähriger Erfahrung die Belastungen, Nöte und Bedürfnisse von Betroffenen und Pflegenden und suchen gemeinsam mit allen Beteiligten nach individuellen Lösungen und den richtigen Ansprechpartnern. Zu diesem Zweck arbeiten sie eng mit all denen zusammen, die in Hamm mit Pflege und sozialen Hilfeleistungen für ältere Menschen zu tun haben.

Sie informiert über wohnortnahe Angebote von unterstützenden Hilfen im Haushalt über ambulante Hilfen, Kurzzeit- und Tagespflege bis hin zur Betreuung von Demenzzkranken.

Des Weiteren gibt sie einen Überblick über die Leistungen der Pflegekassen und des Sozialamtes, die sich durchaus ergänzen können.

Die Pflegeberatung berät trägerunabhängig, neutral und kostenlos. Zusätzlich werden zahlreiche Informationsbroschüren zu einzelnen Themen oder Angeboten bereitgehalten.

Die Pflegeberatungsstelle befindet sich im
Rathaus Heessen, Amtsstr. 19,
Anbau 1. Obergeschoss, Zimmer 76
59073 Hamm

Ansprechpartner/-in:

Herr Stefan Telefon 17-6616

Frau VertgeWall Telefon 17-6617

Frau Krohne



Sprechzeiten:
 montags bis freitags: 08:30 – 12:00 Uhr
 und mittwochs: 14:00 – 15:30 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Internetinformation unter:
www.hamm.de/pflege.html

Hammmagazin

INHALT

THEMA

Moderner, übersichtlicher

Hammer Wünsche 2011

03

04



Hamm baut 2011

09

INFORMATION

Die Kapelle auf Ermelinghof

Die Vorfahren im Visier

10

12



Zweite Schlagnernacht

Funsport-Park: Start im Frühjahr

Hilfe für Kinder in Krisengebieten

22

24

26

AKTION

Ein Jahr in Bildern

18

KULTUR

Furios im Januar

Arabische Kunstmusik

30

31



STADTWERKE

Zwei sehen „Rot“

33

Moderner, übersichtlicher

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann: Unsere Stadt Hamm wird nun noch etwas größer und besser ins Bild gesetzt



Thomas Hunsteger-Petermann: „Ein bisschen wie das ‚Hamm-Magazin‘ wird auch unsere Stadt in diesem Jahr ihr Erscheinungsbild ändern.“

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

>> Mit diesem Heft halten Sie eine Überraschung in den Händen: ein neues Jahr, ein neues Gesicht. Mit der ersten Ausgabe 2011 erscheint das vom Verkehrsverein herausgegebene „Hamm-Magazin“ in einem neuen Design: Moderner, übersichtlicher und lesefreundlicher ist unsere Stadttillustrierte geworden. Die engagierten Menschen, die schönen Bauwerke und die interessanten Veranstaltungen in unserer Stadt werden nun – im buchstäblichen Sinne – noch etwas größer ins Bild gesetzt.

Auch in der neuen Optik wird das „Hamm-Magazin“ aber selbstverständlich die gleiche Aufgabe erfüllen, die es seit über 35 Jahren hat: Über das Stadtleben, die Herausforderungen und die Veränderungen in Hamm zu informieren. An lesenswerten Themen wird es der Stadt-

illustrierten in 2011 also sicher nicht mangeln. Denn wir haben in den vergangenen Jahren viele Erfolge erzielt, jedoch sind diese für uns nur ein positives Zwischenergebnis.

Die allgemeine Finanzlage der Kommunen wird uns als Stadt Hamm ebenso vor weitere Herausforderungen stellen wie der Strukturwandel. Wir haben noch einen weiten Weg vor uns. Wo er uns in 2011 hin führen wird, ist dabei jedoch schon sichtbar. Ein bisschen wie das „Hamm-Magazin“ wird auch unsere Stadt in diesem Jahr ihr Erscheinungsbild ändern: Etwa im Umfeld unserer Musikschule, die wir grundlegend sanieren und erheblich erweitern. Oder am Heinrich-von-Kleist-Forum, wo wir den Vorplatz bis zum Frühjahr attraktiv gestalten.

Man könnte an dieser Stelle noch eine Vielzahl von Beispielen nennen: Etwa den Bau der Warendorfer Straße, den Abriss der maroden Gebäude „Altes Stadtbad/Alte Feuerwache“. Nicht zu vergessen sind die Themen „Hamm ans Wasser“ und das Projekt „Im Westen was Neues“, über dessen Trend- und Funsportbereich Sie auch in diesem Heft einen interessanten Artikel lesen können. Außerdem werden Sie erfahren, was Hammer Persönlichkeiten aus den Bereichen Bildung, Kultur, Wirtschaft, Kirche, Sport und Freizeit vom neuen Jahr erwarten.

Ich wünsche dem „Hamm-Magazin“, seinen Leserinnen und Lesern und allen Hammer Bürgerinnen und Bürgern alles Gute für das Jahr 2011!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Thomas Hunsteger-Petermann'. The signature is stylized and fluid.

Thomas Hunsteger-Petermann
Oberbürgermeister der Stadt Hamm



Fotos: Hübner

Hammer Wünsche 2011

>> Was wünschen sich Hammer Bürger für sich und ihre Stadt? Das „Hamm-Magazin“ fragte acht Persönlichkeiten: Unternehmerin Marie-Christine Ostermann, Pfarrer Bernhard Mönkebüscher, HSG-Geschäftsführer Franz Dressel, Hochschul-Vizepräsident Karl-Heinz Sandknop, Hamms Kinderbeauftragte Brigitte Wesky, Spielerbetreuerin Sandra Angstmann von der Waldbühne Heessen, Rüstem Daday und Mehmet Altikulac, die beiden Vorsitzenden der Yunus-Emre-Camii-Moschee, und Jörg Rogalla, den Geschäftsführer des Maximilian-Parks.

EINIGE DER WÜNSCHE: Pfarrer Bernhard Mönkebüscher wünscht sich für Hamm, dass „gemeinnützige Themen wie das Ehrenamt im Blick bleiben“. Für den Handball-Bundesligisten HSG Ahlen-Hamm wünscht sich HSG-Geschäftsführer Franz Dressel, dass seine Mannschaft „in der besten Handballliga der Welt bleibt“. Einen ganz anderen Wunsch hat Hamms Kinderbeauftragte Brigitte Wesky: „Dass wir es schaffen, mehr Eltern von Migrantenkindern ins Boot zu holen.“

SO DARF ES WEITERGEHEN – das wünschen sich Rüstem Daday und Mehmet Altikulac für die weitere Integration der türkischen Gemeinde in Hamm. Die beiden Vorsitzenden der Yunus-Emre-Camii-Moschee: „Wir haben ein sehr gutes Gefühl.“ <<

„Unser aller Vermögen erhalten“

Marie-Christine Ostermann ist Geschäftsführerin des Lebensmittel-Großhandels Rullko und Bundesvorsitzende des Verbandes Die Jungen Unternehmer (BJU).

ALS BJU-VORSITZENDE wünsche ich mir für 2011, dass Europa keine Transferunion wird. Wir können nicht für die Schulden anderer Länder wie Irland oder Griechenland aufkommen: Das beeinträchtigt auf Dauer die Stabilität des Euro. Auf diese Weise entwerten wir, und dabei spreche ich nicht nur von uns Unternehmern, unser aller Vermögen. Ich denke, die Angst vor einer Inflation ist gerechtfertigt. Letztendlich betrifft uns das alle. Deutschlands Haftung für Europa ist



ein Fass ohne Boden. Deshalb wünsche ich mir, dass man einen vernünftigen Rettungsschirm aufspannt, der den Nehmerstaaten hilft, und die Geberstaaten nicht in den Ruin treibt.

FÜR HAMM wünsche ich mir 2011, dass die Stadt wieder mehr finanziellen Spielraum bekommt. Wir brauchen eine Gemeindefinanzierungsreform zu Gunsten der Kommunen. Einkünfte aus der Mehrwertsteuer und der Gewerbesteuer müssen so umstrukturiert werden, dass die Kommunen ein stetigeres Einkommen haben. Die Gewerbesteuer, die für mich als Unternehmerin eigentlich eine Kostensteuer ist, weil sie Kosten als Gewinne verbucht, muss anders angesetzt werden. So wird das Eigenkapital zerstört, welches für Investitionen fehlt. Ich möchte nicht weniger Steuern bezahlen, sie sollen bloß effizienter eingesetzt werden.

PERSÖNLICH wünsche ich mir für 2011, dass meine Familie gesund bleibt. Das ist das Wichtigste. Darüber hinaus wünsche ich mir, dass wir als Familie neben der Arbeit noch Zeit für uns finden. Und ich wünsche mir mehr teilnehmende Schüler für unsere Aktion Schüler im Chefessel. Dabei begleiten Schüler einen Tag im Leben eines Unternehmers und lernen so dessen Alltag kennen. Das ist mir eine Herzensangelegenheit.



„Wir brauchen eine neue Gelassenheit“

Bernhard Mönkebücher ist Leiter des Pastoralverbundes Hamm-Mitte-Osten. Er ist zuständig für die sechs Kirchengemeinden St. Agnes, St. Georg, Herz Jesu, St. Bonifatius, St. Michael und St. Antonius.

FÜR DEN PASTORALVERBUND HAMM wünsche ich mir 2011, dass die gegenseitige Wahrnehmung der Gemeinden im Pastoralverbund steigt. Die Angst vor der Zukunft muss weichen. Veränderungen müssen geschehen weil sie notwendig sind – so wie die Zusammenlegung von Kirchengemeinden. Natürlich betrübt es uns als katholische Kirche, dass die Zahlen der Gläubigen zurückgehen. Unsere Gemeinden schrumpfen, auch hier in Hamm. Und natürlich betrübt es uns, dass wir ein enormes Nachwuchsproblem haben, gerade was den Priesterberuf angeht. Aber wir dürfen nicht in Stillstand verharren. Wir müssen uns einen offenen Blick bewahren. Die Gesellschaft verändert sich, also muss sich auch Kirche verändern. Vor 20, 30 Jahren ging es der Kirche noch richtig gut. Die Kirche war voll. Ein Priesternachwuchsproblem gab es auch nicht. Nun beginnt mit den relativ neuen Pastoralverbünden ein neuer Abschnitt. Was wir brauchen ist eine neue Gelassenheit. Und das gilt nicht nur für uns Kirche. Das Falscheste was wir machen können ist, in Trauer stehenzubleiben.

FÜR HAMM wünsche ich mir 2011, dass gemeinnützige Themen wie das Ehrenamt im Blick bleiben. Ich denke, dass in Hamm in diesem Bereich schon gut gearbeitet wird. Ich möchte nicht übermütig sein: Das ehrenamtliche Engagement der Bürger soll nicht abnehmen. Aber es darf wachsen. Mehr Einsatz wünsche ich mir konkret für den Förderverein Hospiz Hamm. Für mich stellt gerade die Caritas das soziale Standbein der Kirche dar. Dort wünsche ich mir mehr ehrenamtliches Engagement: gerade von jungen Menschen. Ich wünsche mir, dass die Prioritäten über das neue Jahr hinaus auf das Gemeinwohl gesetzt werden.

PERSÖNLICH wünsche ich mir für 2011 Gesundheit...wie alle (lacht). Nein, es gibt da einen Spruch, der geht folgendermaßen: „Herr, gib mir die Kraft Dinge zu tun, die ich ändern kann. Gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Und gib mir die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“ Ich glaube das trifft es ganz gut.

„Wollen in der ersten Liga bleiben“

Franz Dressel ist Geschäftsführer des Handball-Bundesligisten HSG Ahlen-Hamm.

FÜR DIE HSG AHLEN-HAMM wünsche ich mir 2011, dass wir es schaffen, unsere Strukturen als Verein zu verbessern. Das betrifft das ganze



Tagesgeschäft und die Abläufe unserer Arbeit: Von der Geschäftsstelle, über die Sponsorenbetreuung, das Marketing bis hin zu unserem Medienauftritt. Wir wollen zeigen, dass wir in die erste Handball-Bundesliga gehören. Sportlich wünsche ich mir, dass wir vom Verletzungspech verschont bleiben, dass unsere Verletzten schnell wieder zurück kommen und uns helfen, in der besten Handballliga der Welt zu bleiben. Mit Kay Rothenpieler haben wir einen Trainer an Bord geholt, mit dem wir das Ziel Klassenerhalt schaffen können.

FÜR HAMM wünsche ich mir 2011, dass die Zusammenarbeit mit der Politik und der Verwaltung ebenso gut funktioniert wie in den vergangenen Jahren. Wir sind als Verein stolz darauf, in der besten Handballliga der Welt zu spielen – wir hoffen, dass wir zum Aushängeschild der Stadt Hamm werden können.

PERSÖNLICH wünsche ich mir 2011 Gesundheit. Und ich wünsche mir, dass ich die Aufgaben und Anforderungen als Geschäftsführer der HSG erfüllen kann.

„Kapazitäten für mehr Bildung schaffen“

Karl-Heinz Sandknop ist Vizepräsident der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) und Leiter der Hochschulverwaltung.

FÜR MEINE TÄTIGKEIT wünsche ich mir 2011 eine ganze Menge. Die wichtigsten Punkte sind weiterhin eine gute Zusammenarbeit innerhalb unseres Teams, dass wir mit Begeisterung daran arbeiten, unsere Hochschule aufzubauen und unsere Ideen umzusetzen können.

ICH WÜNSCHE mir, dass wir Rückschläge vermeiden wie die im Jahr 2009, als sich die Grunderwerbe für Neubauten um ein halbes Jahr verzögerten; dass Ressourcenzusagen einge-



halten werden; dass die Bedeutung des Bildungssektors gefördert wird – konkret wünsche ich mir vom Land, dass Kapazitäten geschaffen werden, um den Doppeljahrgang und junge Männer, die den Wehrdienst in Zukunft nicht mehr absolvieren müssen, aufzunehmen.

FÜR HAMM wünsche ich mir 2011, dass sich die Stadt in eine Studierendenstadt entwickelt, dass wir den Kontakt zu den Schulen in Hamm vertiefen, und dass wir es schaffen, mehr junge Hammer und Leute aus der Umgebung an unsere Hochschule zu locken – in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), die wir anbieten, sind die Jobchancen ausgezeichnet.

PERSÖNLICH wünsche ich mir 2011 Gesundheit. Und: dass Schalke immer so spielt wie in der Champions League gegen Lyon (lacht)!

„Migrantenkinder fördern“

Brigitte Wesky ist Kinderbeauftragte der Stadt Hamm. Sie leitet und koordiniert unter anderem das städtische Bildungsprojekt Plan B.

FÜR DAS KINDERBÜRO wünsche ich mir 2011, dass es ihm gelingt, seine Projekte erfolgreich umzusetzen: wie das Projekt Plan B, das ich betreue. In diesem Projekt setzen wir uns etwa gemeinsam mit Grundschulen, Kitas

und Trägern unter anderem dafür ein, dass wir Kindern bis zehn Jahren eine gute allgemeine und insbesondere frühsprachliche Bildung zukommen lassen. Besonders angesichts des Migrantenanteils in Hamm ist mir dieses Projekt sehr wichtig.

ICH WÜNSCHE MIR AUCH, dass wir es schaffen, mehr Eltern von Migrantenkindern ins Boot zu holen: Über die Elternschule fördern wir die Erziehung durch die Eltern, die parallel in ihrer eigenen Sprachfertigkeit geschult werden. Das ist vor allem deshalb wichtig, weil Bildung in erster Linie durch Eltern vermittelt wird – und erst dann durch Schule. Wenn wir es schaffen, diese Kinder effizient zu fördern, eröffnet das uns ein großes Potenzial für Hamm.

FÜR HAMM wünsche ich mir 2011, dass die Stadt Hamm sich weiterhin so engagiert. In anderen Städten mit schwieriger Haushaltslage wird oft zuerst bei Sozialprojekten gespart. Man hat es erreicht, eine gute Sozialstruktur



in der Stadt zu bewahren. Es ist friedlich in der Stadt. Das ist bei einem Zusammenleben von 123 Nationen nicht selbstverständlich. Speziell wünsche ich mir für Hamm noch mehr Engagement im Jugendsportbereich. Neben dem gesundheitlichen Aspekt ist der Sport – gerade für die Integration – unheimlich wichtig für die Bildung von Sozialkontakten. Da ist mit wenig Mitteln viel zu erreichen

PERSÖNLICH wünsche ich mir 2011 Geduld für unsere Projekte. Und dass meine Tochter Erfolg hat mit ihrem gerade begonnenen Studium der Sozialen Arbeit ... ich habe da wohl abgefärbt (lacht).

„Zufriedenheit erhalten“

Sandra Angstmann ist Spielerbetreuerin der Laiendarsteller und Vorstandsmitglied der Waldbühne Heessen.

FÜR DIE WALDBÜHNE wünsche ich mir für 2011, dass sich die Zufriedenheit aller Beteiligten – insgesamt 280 Mitglieder – erhält. Und das sind ja nicht nur Schauspieler sondern auch Verwaltungsangestellte oder Bühnenarbeiter. In meiner Rolle als Spielerberaterin kümmere ich mich um die Schauspieler: ich vermittele, wenn zwei Darsteller aneinandergeraten, beantworte Fragen, organisiere Feiern, um für Ausgleich zu sorgen. Denn manche Darsteller haben es ganz schön stressig. Gesang, Tanz, Schauspiel – die Rollen sind sehr vielfältig und bedürfen häufiger Proben. Daher wünsche ich mir, dass sich im nächsten Jahr die Schauspieler mit ihren Anliegen und Ideen ebenso vertrauensvoll an mich wenden wie im vergangenen. Auch wünsche ich mir, dass die Beteiligten der Waldbühne nicht nur den Aufwand der Proben oder generell die Arbeit sehen, die hinter den Stücken steckt, sondern auch den Spaß an der Sache.



FÜR HAMM wünsche ich mir 2011, dass allgemein das Interesse für die Waldbühne Heessen bestehen bleibt, wenn nicht sogar ausweitet. Im vergangenen Jahr hatten wir etwa 60 000 Zuschauer. Ich wünsche mir 2011, dass weniger Leute im nächsten Jahr meckern, sondern erkennen, wie viel Hamm ihnen zu bieten hat – besonders kulturell und was die Freizeitangebote angeht. Ich wünsche mir einen Ort oder ein Projekt in Hamm, an dem viele Familien generationenübergreifend vom Baby bis zur Oma mitwirken und gemeinsam mit Anderen Freizeit verleben können – wie bei der Waldbühne.

PERSÖNLICH wünsche ich mir für 2011 und darüber hinaus, dass sich mein Kurzer gut in der Waldbühne einlebt. Tom ist siebeneinhalb Monate alt und hat schon als Affenbaby im Beutel mitgespielt – ich habe da große Hoffnungen (lacht).

„Integration leben“

Rüstem Daday und Mehmet Altikulac sind erster und zweiter Vorsitzender der Yunus-Emre-Camii-Moschee in Heessen.

FÜR UNSERE ARBEIT wünschen wir uns 2011, dass wir alle erst einmal gut in das neue Jahr rutschen. Im vergangenen Jahr haben wir ein sehr gutes Gefühl gehabt, was die Integration der türkischen Gemeinde in Hamm angeht – das Zusammenleben war sehr gut. So

darf es weitergehen. Insbesondere gefreut hat uns im vergangenen Jahr das große Besucherinteresse, als unsere Moschee eröffnet wurde. Mit 5000 Menschen wurden unsere Erwartungen übertroffen. Wir führen jedes Wochenende Besucher durch die Yunus-Emre-Camii-Moschee und klären Interessierte über die türkische Gemeinde und den Islam auf. Wir hoffen, dass diese Art der Integration auch im neuen Jahr so gut läuft.

FÜR HAMM wünschen wir uns 2011, dass Hamm weiterhin in Bewegung bleibt. Eine Verwaltung hat es immer schwer, wenn das Geld knapp ist. Wir denken, die Stadt Hamm leistet mit dem, was sie hat, gute Arbeit. Bauprojekten wie auf dem Grundstück der alten Kaufhalle wünschen wir einen guten Verlauf. Man macht und schafft viel in Hamm, trotz angespannter finanzieller Lage – das muss man wirklich anerkennen.

PERSÖNLICH wünschen wir uns 2011 in erster Linie Gesundheit. Wir wünschen uns, dass wir unsere Tätigkeit weiterhin ausführen können. Wir wünschen uns Wohlsein für die Hammer Bevölkerung und Wohlsein für die türkische Gemeinde.

„Besucher über NRW hinaus anziehen“

Jörg Rogalla ist Geschäftsführer des Maximilian-Parks in Hamm.



FÜR DEN MAXI-PARK wünsche ich mir, dass die Mittel, die wir aus dem Konjunkturpaket II bekommen und in die Weiterentwicklung investiert haben, Früchte tragen. Daher wünsche mir im nächsten Jahr, dass noch mehr Besucher in unseren Park kommen – und dass wir auch über die Grenzen von NRW hinaus attraktiver werden.

FÜR HAMM wünsche ich mir 2011, dass sich die Stadt auch weiterhin mit ihren engagierten Menschen ihren Problemen stellt. Allgemein stecken viele Städte und Gemeinden finanziell in Schwierigkeiten. Die Stadt Hamm ist aber auf einem positiven Weg, auch wenn dieser schwierig ist. Gerade Sport, Freizeit oder Kultur bilden positive Faktoren dieser Stadt – da ist Hamm gut aufgestellt.

PERSÖNLICH wünsche ich mir für 2011 Gesundheit. Ohne die ist alles nichts. Und: dass die HSG Ahlen-Hamm in der Bundesliga bleibt; und dass der SV Westfalia Rhynern nicht aus der NRW-Liga absteigt.



Auch wir wünschen Ihnen ein gesundes, friedvolles neues Jahr:

Gemüse aus der Region

Obsthof Korn Anerkannter Obstbau Fachbetrieb Westfalen-Lippe

Welver-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

**Äpfel/Birnen
essen
mit Genuß!**

Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr • Sa. 9.00–14.00 Uhr

**BAUM
SCHULE
BRUSE**



**Gartenpflege
Gehölzschnitt
Gartengestaltung
Meisterbetrieb**

**Tel. 02381 - 48 57 21
Fax 02381 - 48 57 22**

Hölderlinstraße 45 • 59071 Hamm
baum-bruse@t-online.de

**HEMMIS
FAHRZEUGBAU**

- Pkw-Anhänger
- Verkaufswagen
- Reparaturen

Ahlener Straße 58 • 59073 Hamm-Heessen
Tel. 0 23 81 / 3 29 23 • Fax 3 62 32
www.hemmis.de

HRC *Hammer Reifen Center*

Thomas Klaus

**TÜV im Haus
Kfz-, Öl- und Reifen-Service**

Wir bedanken uns für das Vertrauen und
wünschen allen Kunden ein gesundes
Jahr 2011

Östingstraße 5 • 59063 Hamm
Tel.: 9 72 28 76

*Maria
Renner*



Baumschulen
Garten- und Landschaftsbau

Grönebergstraße 16
59071 Hamm

Telefon 0 23 85 / 22 89
Telefax 0 23 85 / 6 82 16
www.maria-renner.de

 **Hamm:**

**Pflegeberatung
des Sozialamtes**

trägerunabhängige Informationen,
Unterstützung, Förderung, Ange-
bote, Kosten und rechtliche Fragen

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.30 – 12.00 Uhr
und Mi 14.00 – 15.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner/in:
Herr Stefan, Frau Vertgwall
Tel.: 0 23 81 / 17- 66 16 oder / 17- 66 17

Stadt Hamm – Sozialamt
Pflegeberatung
Rathaus Heessen
Amtsstr. 19
59073 Hamm

Infos unter: www.hamm.de/pflege.html

**Garten-
& Landschaftsbau**



Gensemeyer

Waldemar Gensemeyer
Alter Uentroper Weg 317
59071 Hamm
www.gensemeyer.de

Tel.: 0 23 88 / 12 05
Fax: 0 23 88 / 27 27
mail@gensemeyer.de

Auf gute Nachbarschaft.

 **Raiffeisen-Markt**

**Rund ums Jahr
sind wir für Sie da!**

Wir sind Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten

**Wir wünschen all unseren Kunden
für 2011
viel Erfolg und Gesundheit.**

Raiffeisen-Markt Ahlen
59229 Ahlen • Kleiwellenfeld 43 • Tel.: 02382 888600
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–18.30 Uhr, Sa. 8.30–14.00 Uhr



sha Scheffler Helbig Architekten GmbH

Angelehnt an das Kleist-Forum: Die Architektur des neuen vierstöckigen Geschäfts- und Bürogebäudes am Westring/Ecke Bahnhofstraße.

Hamm baut 2011

Wichtige Bauprojekte werden Hamms Stadtbild verändern: insbesondere der „Platz der deutschen Einheit“ vor dem Heinrich-von-Kleist-Forum, die erweiterte Musikschule und der neue Gebäudekomplex am Standort der ehemaligen Kaufhalle.

>> PLATZ DER DEUTSCHEN EINHEIT:

Einen Namen hat er schon – der Platz vor dem Heinrich-von-Kleist-Forum wird nach einem Beschluss des Stadtrats zukünftig „Platz der Deutschen Einheit“ heißen. Bis zum Frühjahr soll der Vorplatz nun auch eine attraktive Optik bekommen: 30 große Gleditschien-Bäume und zehn Reihen Buchsbaum-Hecken wird das Grünflächen-Amt pflanzen – und damit den 3000 Quadratmeter großen Platz strukturieren. Dieses Gestaltungskonzept wurde von den beiden Landschaftsarchitekten Irene Lohaus und Peter Carl entworfen und bedient sich eines perspektivischen „Tricks“: „Je nach Blickrichtung hat man durch das räumliche Zusammenziehen der Baumkronen und der Hecken ständig den Eindruck eines grünen Gartens in der Stadt“, erläutert Marcus Bijan, Grünflächen-Abteilungsleiter in der städtischen Bauverwaltung.

DIE MUSIKSCHULE: Seit Anfang Juli vergangenen Jahres wird an der Musikschule am Ostentor fleißig gebaut. Bis Mitte 2011 sollen die durch das Konjunkturpaket II finanzierten Bau-Maßnahmen abgeschlossen sein. Dann hat die Musikschule ausreichend Platz, um 7500 Instrumental-

schüler zu unterrichten. Schließlich wird das Musikschulgebäude um ein Dachgeschoss und einen zweistöckigen Anbau erweitert. Die dadurch gewonnenen 1350 Quadratmetern werden vielfältig genutzt: acht Unterrichtsräume, sechs Probenräume für Bands, zwei Räume für die Jugendkunstschule sowie ein großer Probenraum für Sinfonieorchester, Big-Band und Blasorchester und eine Musical-Probebühne sind geplant.

DIE NEUE „KAUFHALLE“: Der Rat der Stadt Hamm machte am 14. September vergangenen Jahres mit der Entscheidung für den Verkauf der seit sechs Jahren leerstehenden Kaufhalle den Weg zum Abriss frei. An gleicher Stelle will ein Investor aus Dortmund für insgesamt rund acht Millionen Euro ein vierstöckiges Gebäude errichten. Es soll sich an der Architektur des Heinrich-von-Kleist-Forums orientieren. Größter Nutzer wird mit rund 2000 Quadratmetern das Kommunale JobCenter sein. In das Gebäude ziehen eventuell außerdem ein Unterhaltungselektronik-Fachmarkt und zwei Gastronomiebetriebe ein. Der Privatinvestor kann bereits im Frühjahr mit den Abrissarbeiten beginnen.<<

Landhotel Püster
www.hotel-puester.de
 59581 Warstein · Tel. 0 29 25 / 97 97-0 · Fax -87
Wellness-Wochenend-Urlaub
... Ihr Naherholungsziel für Kurzentschlossene!

Andalusien
 Kleines Ferienhaus auf Finca im Olivenhain.
 In der Axarquia am Naturschutzpark Sierra de Tejeda gelegen bietet die Lage Ruhe und Erholung, für Wanderer ein Paradies.
www.la-ruca.de; ☎ 0 51 71 / 1 63 43; 0034 639 910 889.

Urlaub mit Hund
 Nähe Nordsee, gesundes Klima, schöne FeWo, riesiger Garten, preiswert im Winter.
Telefon 0 47 37 / 81 00 88
www.kraft-schwei.de

Sonthofen-Oberstdorf-Walsertal
 Hotel Garni, DU/WC, Tel., Sat-TV, Frühst.-Buff.
 Tel.: 0 83 26 / 18 05, Fax: 0 32 12 / 124 55 26
www.hotelida.de

www.ferienwohnung-fuchsbau.de
 Rauf auf 'die Insel!
 Usedom/Ahlbeck, mit 2 Rädern
 FeWo 50 m vom Strand
 ☎ 01 71 / 4 94 68 30

Appartementhaus Maier
 Grauhof 31, 93453 Neukirchen b. Hl. Blut
 Tel. 0 99 47 / 18 70
 Erholungs-Tage genießen Sie in unserer gemütl. einger. FeWo, 80 qm, für 2-8 Pers., Südhanglage am Waldrand, Panoramablick.
 Bitte Hausprospekt anfordern!
Buchen Sie jetzt schon für 2011!

Auf ins romantische BODETAL – Harz

ÜF ab 28,- € pro Pers.
Hotel Pension Weißes Roß
 06502 Altenbrak
 Tel. 03 94 56 / 5 68 80, Fax 03 94 56 / 5 68 81

Ausflugsziel im Naturpark Schwalm-Nette
Mühlrathes Hof


- Cafe-Restaurant • Biergarten
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen
- 2 Bundeskegelbahnen • Kleingolfplatz
- Boots- und Planwagenfahrten
- Gutbürgerl. Küche mit regionalen u. saisonalen Spezialitäten, unter anderem Fisch- und Wildangebote.
- Hausgebackene Torten und Waffeln
- Täglich ab 9.00 Uhr - **Kein Ruhetag** - durchgehend geöffnet

Fordern Sie unser Angebot für Club- / Vereinsfahrten an!
Am Hariksee
 41366 Schwalmatal / NRW
 Tel. 0 21 63/28 01, Fax: -/2 00 11
www.muehlrathes-hof.de

Die Kapelle auf Ermelinghof

Bockum-Hövels älteste Kirche ist eine kleine Kapelle auf einem Rittergut, Wohnsitz der Freiherren von Aretin. An der Zuwegung liegt „Beatae Mariae Virginis et S. Bartholomaei“, ein ungewöhnlich hoch aufragendes kleines Gotteshaus, das heute Hochzeitspaare zur Eheschließung lockt.



Die Kapelle „Beatae Mariae Virginis et S. Bartholomaei“ auf Schloss Ermelinghof.

>> Schlossherrin Walburga von Aretin freut sich über viele Brautpaare, die im Trauzimmer des alten Brauhauses weltlich und anschließend in der Kapelle kirchlich getraut werden. „Wir haben gerade die 24. Hochzeit in diesem Jahr in unserer Kapelle gefeiert.“ Sie selbst hat natürlich auch hier geheiratet, ist hier auch getauft worden, hat ihren Adoptivsohn hier trauen lassen und ihre Eltern hier beerdigt.

Die ewige Ruhe auf dem kleinen Friedhof an der Kapelle bleibt heute allerdings auch der Schlossherren-Familie verwehrt: „Mein Großvater war 1949 der letzte, der hier bestattet werden durfte. Als mein Bruder 1985 starb, sollte er auch hier beerdigt werden. Doch die Geiniegge mit ihrem hohen Wasserstand ist Schuld daran, dass es dafür keine Genehmigung mehr gibt.“ Auch Fritz von Twickel, Onkel Walburga von Aretins und als langjähriger Ehrenamtmannt den Bockum-Hövelern noch gut im Gedächtnis, liegt hier begraben, seit er bei einem mysteriösen Jagdunfall starb.

Fürstbischof Christoph Bernhard von Galen, dessen Familie damals Gut Erme-

linghof besaß, ließ die kleine, helle Kapelle nach dem 30-jährigen Krieg bauen und führte damit Gut und Familie nach der Reformation in die katholische Kirche zurück. Christoph Bernhard ließ nicht nur an der Stelle des mittelalterlichen Vorgänger-Baus neu bauen, er sorgte 1687 mit einer Spende auch für die Einrichtung einer Hausvikarie und damit für ein seelsorgerisches und gottesdienstliches „Innenleben“.

DER MÜNSTERANER BISCHOF rundete seine Stiftung mit einem mittelalterlichen Altarkreuz aus dem Jahr 1218 ab, das heute die eigentliche Kostbarkeit der Kapelle ist: 1714 wurde das spätmittelalterliche Kreuz vom Hammer Silberschmied Christian Hövel umgestaltet und mit einem barocken Fuß mit Reliquiar für Paulusreliquien versehen. Das Kreuz steht heute nicht mehr in der Kapelle, sondern ist nur noch in Ausstellungen (zurzeit in Kamen) zu sehen.

Ein Holzkreuz zierte auch die Orgelepore – bis ein Vogel es in diesem Sommer umwarf und zerbrach. „Ich habe aber einen

Schreiner gefunden, der es wieder zusammensetzt“, berichtet die Baronin von einem kleinen Teil der notwendigen und teuren Erhaltungsmaßnahmen. Auch die heilige Katharina, die vor der Kapellentür steht, hat ihr Gesicht unter allen Witterungseinflüssen verloren.

SCHON IMMER war die schmucke Kapelle auch öffentliche Gottesdienststätte. Berühmt waren die Mai-Andachten auf Ermelinghof, an die sich die Baronin aus Kinderzeiten noch gut erinnert: „Meine Mutter betete auf der Empore vor, die Menschen sammelten sich auf dem Gutsgelände auch vor der Kapelle, wir Kinder tobten draußen herum.“ Heute ist sie es nach einiger Unterbrechung wieder: „An jedem ersten Montagabend eines Monats feiern wir nun wieder die heilige Messe hier.“

Natürlich wird zu allen Andachten die Glocke im Glockenstuhl geläutet, oft von der Baronin selbst. „Man muss nur den Trick für den richtigen Schwung kennen, dann ist das ganz einfach“, weist sie jede Bewunderung dafür zurück. Doch es gab



Die Hl. Agathe mit Rosenkranz.



Im schlichten westfälischen Barockstil.

auch schon mal Komplikationen: „Bei einer Fronleichnamsprozession riss der Glocken-Strick. Pfarrer und Gemeinde hatten sich vor der Kapelle zur Andacht versammelt. Gebannt verfolgten die Gläubigen, wie ein Mutiger aufs Dach kletterte und die Glocke mit der Hand hin und her schwang – immer in der Erwartung, dass er abstürzt! Der Pfarrer bekam nichts mit und wunderte sich über die unaufmerksame Gemeinde.“

ABER AUCH DRINNEN gibt es einiges zu betrachten: Das Altar-Bild malte eine „Wintgen“, Vorfahrin der Baronin von Aretin. „Sieht doch ganz hübsch aus, auch wenn es nur eine Kopie eines berühmteren Werks ist“, findet die Baronin. Eingefasst ist es heute in einen barocken weißen Schleiflack-Rahmen. „Furchtbar, war aber im 19. Jahrhundert der letzte Schrei“, kritisiert die Hausherrin. Daneben wachen der Hl. Nepomuk und die Hl. Agathe, letztere mit einem Rosenkranz von Ton-Nüssen in den Händen. „Der ist von mir“, bekennt die Baronin. „Agathe stand immer mit leeren Händen da. So sieht sie beschäftigter aus.“ Ihr Mann Christoph von Aretin steuerte aus seinem süddeutschen Erbe eine Statue der Madonna mit dem Kind und eine alte Kirchenbank bei.

ALS BEISPIEL des schlichten westfälischen Barockstils in zauberhafter Umgebung an den Gräften der Geinegge ist „SS. Maria und Bartholomaeus“ eine Kirche, die Kunsthistoriker zu eingehender Würdigung in wissenschaftlichen Abhandlungen bewog – sehr zur Freude von Schlossherrin Walburga von Aretin. <<



konietzny
Sanitär- und
Heiztechnik

Waterkamp 4
59075 Hamm
Telefon (0 23 81) 7 53 06
Fax (0 23 81) 78 03 40

... das geht in Ordnung!

Kfz-Meisterbetrieb André Osthus



UNSER SERVICE

**ACHSVERMESSUNG • MOTOR • KUPPLUNG
STOSSDÄMPFER • INSPEKTION • BREMSEN
REIFEN • ELEKTRIK/DIAGNOSE • HU/AU***

*§ 29 HU Abnahme erfolgt im Namen und Rechnung einer anerkannten Prüfungsorganisation

**André Osthus • Römerstraße 18a • 59075 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 3 71 66 84 • Fax: 0 23 81 / 3 71 66 87**

LANDSCHULHEIM SCHLOSS HEESSEN



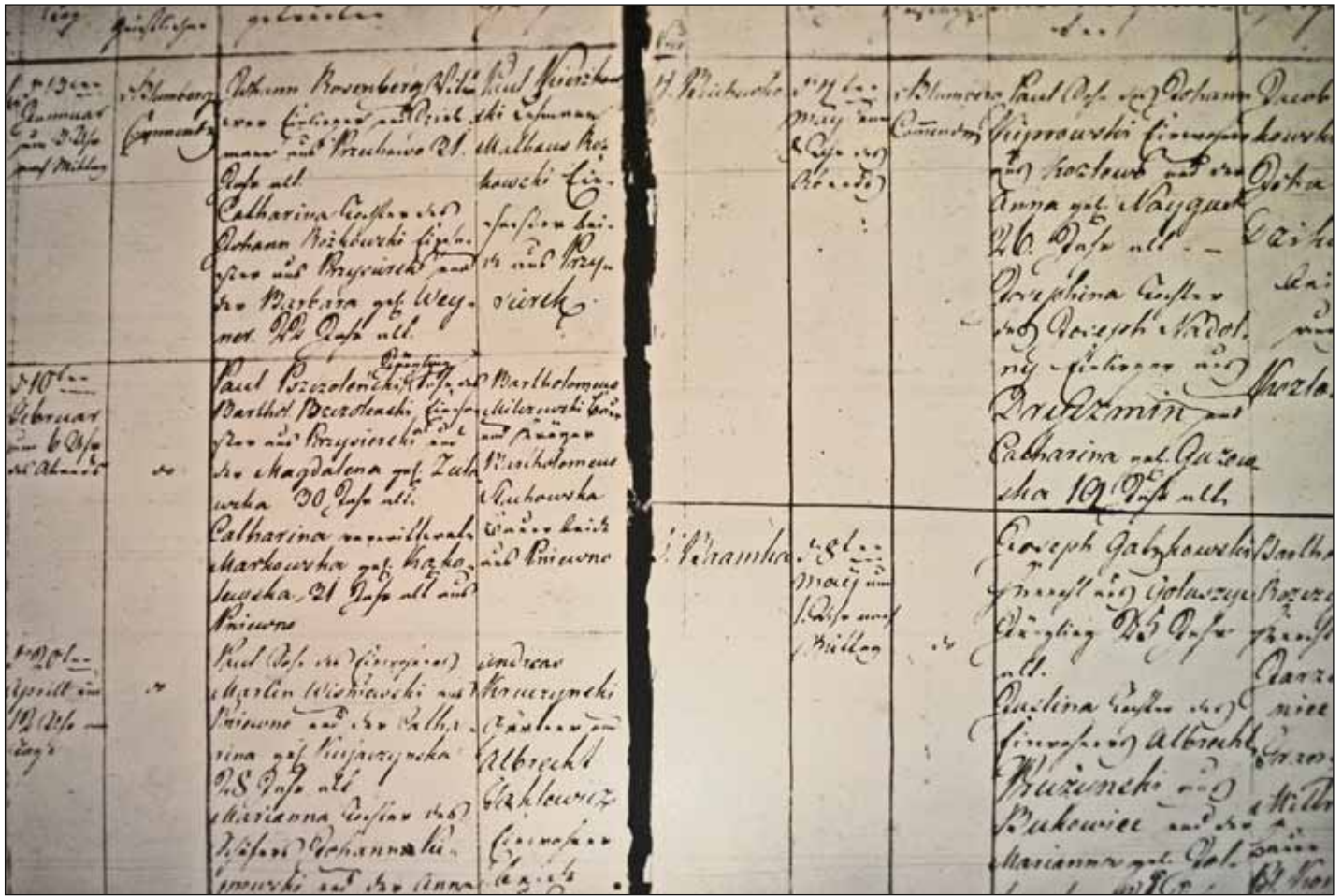
Staatlich anerkanntes privates Tagesgymnasium und Internat
Eingetragener gemeinnütziger Verein

- Angebot des Tagesgymnasiums:
Betreuung, Aufsicht und Anleitung bei der Anfertigung der Hausaufgaben in kleinen Lerngruppen im Rahmen des Ganztagsunterrichts
- Sprachen:
Klasse 5: Englisch - Klasse 6: Französisch oder Latein
Jahrgangsstufe 10: Spanisch oder Französisch
Sprachzertifikate
- Differenzierte Oberstufe in überschaubarem Kurssystem
- Kleine Klassen- und Kursgruppen / Vertiefungs- und Förderkurse
- Individuelle Förder- und Nachhilfemaßnahmen
- Mittagessen

*Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern,
Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
ein glückliches neues Jahr*



Schlossstraße 1 - 59073 Hamm
Telefon: 0 23 81/68 5-0
info@lsh-heessen.de
www.lsh-heessen.de



Alte Dokumente – vielfach Eintragungen aus Kirchenbüchern und Heiratsregistern – sind die Grundlagen für die Familienforschung.

Die Vorfahren im Visier

Möchten Sie wissen, wie Ihre Ur-Ur-Großeltern gelebt haben, was sie gemacht haben? Die Genealogische Forschungsstelle in Hamm hilft Ihnen mit alten Dokumenten, Ihre Vorfahren aufzuspüren.



Die Spuren seiner Familie hat Wolfgang Ludwig bis zum Jahr 1683 zurückverfolgt.

>> „Als ich den Taufeintrag meines Ur-Ur-Großvaters in einem Kirchenbuch gefunden hatte, da bin ich vor Freude fast aufgesprungen.“ Wolfgang Ludwig ist passionierter Familienforscher. Seit 16 Jahren. Fast jede Woche fährt er einmal von Laer im Kreis Steinfurt 60 Kilometer mit dem Auto nach Hamm – zur Genealogischen Forschungsstelle in der Hammer Straße 215. „Ich bin bestimmt schon 400 mal hier gewesen. Wenn es diese Möglichkeit nicht gäbe, hätte ich mit meinen Nachforschungen wohl kaum etwas erreicht.“

DIE SPUREN SEINER FAMILIE hat der pensionierte Lehrer bis ins Jahr 1683 zurückverfolgt. „Man geht vor wie ein Kriminalist. Hier ein paar Fakten, dort ein paar Fakten.“ Wolfgang Ludwig hat, wie er

sagt, „kilometerlang Dokumente durchforscht“. Den Anstoß hierzu haben ihm alte Unterlagen seines Großvaters gegeben, der von Westpreußen in das Ruhrgebiet ausgewandert war.

„Ich möchte natürlich wissen, wie meine Vorfahren gelebt haben, was sie gemacht haben.“ Wolfgang Ludwig hat nicht nur Daten und Fakten über fast 330 Jahre Familiengeschichte „bändeweise zusammengeschrieben“, sondern auch vor Ort recherchiert, über Land und Leute: „Man wird regelrecht von der Sache gepackt.“

„Gepackt“ ist auch Eleonore Schulz. Die Geschichte ihrer Familie ist kein Buch mit sieben Siegeln mehr für sie, sie kann sie bis 1700 nachweisen. Mit einer ganz überraschenden Entdeckung: „Wir sind mit unserem Schwiegersohn verwandt.“ Allerdings eine sehr, sehr weitläufige Verwandtschaft, „die liegt fünf Generationen zurück“. Mit einem Schmunzeln stellt sie fest: „Nach 190 Jahren ist die Familie jetzt wieder zusammen.“

Auf die Genealogische Forschungsstelle Hamm wurde Eleonore Schulz „durch eine Dame in Breslau“ aufmerksam gemacht. Und seitdem, seit dem Jahr 2000, kommt die Münsteranerin regelmäßig nach Hamm, „manchmal jede Woche“. Über ihre Familie, die ihre Wurzeln in Schlesien hat, will sie eine Chronik schreiben, auch über die Orte, in denen die Vorfahren gewohnt haben. Der Familiengeschichte ist Eleonore Schulz auf ähnliche Weise wie Wolfgang Ludwig auf die Spur gekommen: „Nach dem Tod meiner Tante habe ich beim Aufräumen in ihren Unterlagen Urkunden gefunden. Sie waren der Auslöser für meine Familienforschungen.“

FÜR BEIDE FAMILIENFORSCHER ist die Genealogische Forschungsstelle Hamm „eine erstklassige Fundgrube, dazu mit einer immer kompetenten Beratung in allen Fragen.“ Über das Urteil freuen sich ganz besonders Hildegard Upmeier, die ehrenamtliche Leiterin, und „meine beste Mitarbeiterin“ Erna Porozynski. Sie sind „aus religiösen Gründen“ in dieser Einrichtung der Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage engagiert.

„Eine der wesentlichen Grundlagen in unserer Kirche ist die Familie“, erläutert Hildegard Upmeier. „Unser Auftrag ist es, die Familien, die Eltern mit den Kindern zusammenzuführen.“ Ihre Religion beinhaltet die Vorstellung, dass die Familie nach dem Tode wieder vereint wird. Auch

WINTERURLAUB IN THÜRINGEN

Waldhotel „HUBERTUS“, Eisfeld bei Coburg,
3 Ü/HP 118,90 €, 5 Ü/HP 178,- € inkl. Therme.
Telefon: 03686-618880, www.waldhotel-hubertus.de

Ostpreussen Masurische Seenplatte



mit Fahrten nach Lötzen, Rastenburg, Sensburg, Nikolaiken, Ortelsburg, Lyck, Johannisburg, Arys, Heiligelinde, Krutinnen, Treuburg, Goldap, Allenstein sowie Danzig, Gdingen, Marienburg, Elbing, Frauenburg, Mehlsack, Bartenstein. Kombin. mit KÖNIGSBERG, Cranz, Rauschen, Insterburg, Tilsit, Labiau, Wehlau, Kurische Nehrung, Neukuren, Tapiau, Rossitten, Memel, Riga, Tallinn, St. Petersburg, Kaunas und viele Orte mehr.

Schlesien • Riesengebirge • Prag

Kostenl. Prospekt Info: Reisedienst WARIAS GmbH
Erich-Ollenhauer-Str. 42 • 59192 Bergkamen
Tel. 0 23 07/8 83 67 od. 8 51 17 • Fax 8 34 04
e-mail: reisedienst.warias@t-online.de

Urlaubsträume am Tegernsee

Erholen Sie sich in unserem sympathischen Haus mit familiärer Atmosphäre.
Zimmer mit Komfort, Balkon, Top Lage, sehr ruhig und zentral, 3 Minuten zum See.
Herrliche Wanderwege, Langlaufloipen, längste Naturrodelbahn. Jod-Schwefelbad
Winter-Preis ab € 30,50 pro Pers./Tag für Übernachtung. Mit Frühstücks-Bufferet,
inkl. Tegernsee-Card, zzgl. Kurtaxe.
Haus-Kiefer Hotel garni • 83707 Bad-Wiessee • Joh.-Steinberger-Weg 3
Telefon 0 80 22 / 98 66 0 • www.hotelgarni-kiefer.de



Hotel
Waldhaus Föckinghausen



Genießen Sie Kaffee & hausgebackene Kuchenspezialitäten
in gemütlicher winterlicher Atmosphäre mit ländlicher Lebensart.
täglich von 14:00 bis 17:30 Uhr (Montag Ruhetag)
Hotel Waldhaus Föckinghausen • Föckinghausen 23 • 59909 Bestwig
info@hotel-waldhaus.com • Tel. 02904 / 9776-0

Natur erleben und Thermalbaden

Verträumte Wander- und Winterwanderwege zum Schneewandern führen von Bad Endorf durch das Labyrinth der Seen oder direkt zum Simssee oder Chiemsee und sorgen für Entspannung und Erholung. Seltene Pflanzen und Tiere, Moore, Streuwiesen und Auwälder bilden ein einzigartiges Naturerlebnis, setzen allerdings einen rücksichtsvollen Umgang mit der Natur voraus. Dabei bieten diese zahlreichen Seen ganzjährig eine Morgen- und Abendidylle direkt am glitzernden Wasser beste Gelegenheit zum Verweilen und Genießen, vor allem in der Herbst- und Wintersonne.

Eine wahre Wohltat für Körper, Seele und Herz sind die Jod-Thermalquellen 28° bis 35° und 1.800 m² Wasserfläche in Bad Endorf nach einer ausgiebigen Herbstwanderung Eintauchen und Wohlfühlen kann man sich in den neuen CHIEMGAU THERMEN, um so den Kreislauf wieder zu aktivieren und die Gelenke zu stabilisieren.

Das junge Heilbad Endorf mit einer der stärksten Jod-Thermalquellen Europas und seiner herrlichen Umgebung ist ganzjährig ein Geheimtipp für Naturliebhaber, die Erlebnisse in der wunderbaren Naturlandschaft suchen, sich erholen können und ihre Gesundheit fördern wollen.

Die Bad Endorfer Pauschale der Thermalbadewoche:

7 Übernachtungen mit Frühstück (bei Ferienwohnung ohne Fr.) ab 195,- €
5 Jod-Thermalbäder á 3 Stunden
2 Wohlfühlmassagen á 20 min.
Kurkarte

Kur- und Tourismusbüro Bad Endorf

Kurverwaltung
Bahnhofstraße 6
83093 Bad Endorf
Telefon: 0 80 53/30 08 22
Fax: 0 80 53/30 08 30
E-Mail: info@bad-endorf.de
Internet: www.bad-endorf.de





Seit zehn Jahren forscht Eleonore Schulz (Mitte) in der Forschungsstelle Hamm nach Ihren Vorfahren. Kompetent beraten wird sie von Erna Porozynski und Leiterin Hildegard Upmeier.

den Verstorbenen soll die Gelegenheit gegeben werden, die Religion der Mormonen anzunehmen. Aus diesem Grunde ist für jeden Mormonen die Familienforschung Bestandteil seines Glaubens. Die erforschten Familienangehörigen können jederzeit posthum zu Mormonen getauft werden.

Allerdings, und darauf legt Hildegard Upmeier besonderen Wert, kann die Forschungsstelle von jedermann genutzt werden – ohne jegliche glaubensmäßige Verpflichtung. „Wir werden“, berichtet die Leiterin, „außerhalb der Kirche sehr stark angenommen. 98 Prozent sind Nicht-Mitglieder. Das spricht für sich.“

DIE ERSTEN RECHERCHEN sind von zu Hause aus möglich. Im Internet unter der Adresse „www.familysearch.org“ gibt man den gesuchten Familiennamen ein und erhält über die Suchfunktion zunächst eine mehr oder weniger lange Namensliste. Glaubt man, anhand der persönlichen Daten einen Verwandten gefunden zu haben, führt der weitere Weg der Ahnenforschung über die dazugehörige Filmnummer zu Mikrofilmen mit detaillierten Angaben. Die Mikrofilme enthalten Ablichtungen von Urkunden und Aufzeichnungen von Kirchenmatrikeln, Standesämtern, Archiven, aus Familienbibeln, Heiratsregistern, Soldatenlisten, aus Erbregeistern und Graburkunden.

IN DEM ZENTRALARCHIV der Mormonen in den Rocky Mountains sind die standesamtlichen Daten von mehr als einer Milliarde Menschen gelagert. Und es werden ständig mehr: Mehrere Hundert

Genealogiefachleute filmen ständig solche Aufzeichnungen, zurzeit sind sie vor allem in Russland unterwegs. Im Jahr kommen etwa 60 000 Mikrofilm-Rollen dazu.

„Beim Bestellen und Lesen der Dokumente sind wir natürlich gern behilflich“, betonen Hildegard Upmeier und Erna Porozynski. Wer Filme über das Internet bestellt, bezahlt 8,50 Euro für die erste Leihfrist von 90 Tagen, die maximal zwei Verlängerungen kosten jeweils den gleichen Betrag. Ausgewertet werden können die Filme ausschließlich in der Forschungsstelle. Dafür stehen in Hamm insgesamt fünf Lesegeräte zur Verfügung, die an den beiden Öffnungstagen Dienstag (von 9 bis 14.30 Uhr) und Freitag (16 bis 20 Uhr) ständig ausgelastet sind.

„Jede Woche“, bilanziert Hildegard Upmeier, „kommen 20 bis 25 Personen“. Eine eifrige Nutzerin ist Hildegard Upmeier selbst: Sie kann ihre Vorfahren bis zum Jahr 1592 lückenlos zurückverfolgen – trotz aller Probleme, die sich allein beim Entziffern zum Teil jahrhundertealter Dokumente ergeben: „Die Schrift ist oft ein großes Problem, das größte allerdings Tintenfraß – meistens an ganz wichtigen Stellen für die Nachforschung.“ <<

Kontakt: Genealogische Forschungsstelle Hamm, Hammer Straße 215, 59075 Hamm, Tel. 0 23 81 / 59 91 93

Fremdenheim Edelweiß

Im Kurort Gohrisch, 2 Dreibettzimmer und 2 Doppelzimmer, Ü/F 21,- € p.P., alle Zimmer mit DU/WC und TV, kinderfreundlich. Idealer Ausgangspunkt zum Wandern.

7 Übernachtungen = 6 Tage zahlen
Tel. 03 50 21/6 83 88, Fax: -/6 83 88

BRETAGNE

Ferienhäuser am Meer,
persönlich ausgesucht.

Telefon 0 64 21 / 1 22 42

www.bretagne.li

Sächsische Schweiz/ Stadt Wehlen

Komf. FeWos 2 Personen
und 2 bis 4 Personen
Ausgangspunkt für Wandern
und Dresden-Besuche

Tel./Fax: 03 50 24 / 7 00 03

Nordsee 3 Minuten zum Strand

25761 BÜSUM / DEICHAUSEN

Kur-Familien-Urlaub, Hunde erlaubt

FeWo's 2-4 Pers. - Haupts. z.T. noch frei

Vor- und Nachs. Sonderkonditionen

Info: U. Drinneberg

Tel. 0208/42 84 28 • Fax 4 12 70 20

Maxstr. 18 • 45479 Mülheim / Ruhr

www.ferienwohnung-nordsee.biz

witt-hues@arcor.de

Ferienhaus Laura

Reinhard Behnen, 26757 Borkum,

Tel. 0 59 57 / 17 35, Fax 88 91 23,

www.ferienhaus-laura-borkum.de

Sehr komf. Ferienhaus (100 m²)

f. 2-8 Pers., 4 Schlafzimmer,

2 Badezimmer, Terrasse,

Spielecke u. Bollerwagen f. die Kleinen.

Wintersaison

60,- bis 90,- € für ein FH

Ferienhof Große-Sextro im Emsland

Schöne FeWos mit Terrasse o. Balkon, 40,- € p.P.,

Ponyreiten + Fahrräder kostenlos!

☎ 0 59 62/9 30 50 • www.grosse-sextro.de

Frühling in Vorpommern

auf einem Gutshof in Alleinlage Nähe Insel

Usedom. Erholung und Ruhe in einer ur-

wüchsigen Landschaft genießen.

3 gemütliche Ferienwohnungen; Hunde

sind willkommen. Der Hof wird voll bewirt-

schaftet und beherbergt fast alle landwirt-

schaftlichen Tierarten.

Hermann Quast, 17392 Bornin

Tel.: 03 97 27 / 2 10 03

Fax: 03 97 27 / 2 16 10

www.gutshof-bornin.de

Karneval an der Ostsee

Hohwacht Ferienwohnung/ Appartements an der Ostsee

1-2, 5 Zimmer, 33-65 m² inkl.

Schwimmbad- und Sauna-

nutzung

ab 71,- € pro Nacht.

Buchbar im Hotel:

HOHE WACHT, Ostseering 5

24321 Ostseeheilbad Hohwacht

Tel. 0 43 81 / 90 08-0

Fax 0 43 81 / 90 08-88

info@hohe-wacht.de

www.hohe-wacht.de

RR-N

**24 Std.
Service**

Rohr- und Kanaltechnik Nitsche

Rohrreinigung:

- Beseitigung von Verstopfungen
- Entfernen von verfestigten Ablagerungen
- Entfernen von einragenden Baumwurzeln
- Wartung

TV-Inspektion:

- Zustandsuntersuchung
- Bestandsaufnahmen
- Rohrortung
- Sanierung

Hermann-Löns-Str. 83 · 59514 Welver · **Kostenlose Service-Nr. 0800 6500100**



Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL
Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm
Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm
Telefon
(0 23 85) 9 31-0
E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Natürlich genießen.



Sommer, Sonne, Solebad!
Erholung und Spaß für
die ganze Familie.

Natursolebad Werne GmbH
Am Hagen 2 • 59368 Werne • www.solebad-werne.de

Hier sind Sie gut beraten.

Die Knappschaft – eine Krankenkasse, die sich kümmert.

www.knappschaft.de | 08000 200 501 (gebührenfrei)

Und natürlich hier vor Ort:

Geschäftsstelle Hamm | Sedanstraße 3 | Telefon 02381 906-196

Geschäftsstelle Ahlen | Glückaufplatz 11 | Telefon 02382 989980

Geschäftsstelle Kamen | Am Bahnhof 14 | Telefon 02307 274-0

Geschäftsstelle Lünen | Arndtstraße 3 | Telefon 02306 7003-0



Wir wünschen unseren Kunden ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Veranstaltungskalender Januar 2011

GESUNDHEIT/ WELLNESS

10.01.11

Kostenfreier Schnupperkurs –
Pilates
Gesundheitszentrum/Elternschule
St. Barbara-Klinik
17.00 Uhr

10.01.11

Kostenfreie Schnupperstunde
„Fatburnergymnastik“
Gesundheitszentrum/Elternschule
St. Barbara-Klinik
19.30 Uhr

11.01.11

Kreißaalbesichtigung/
Ärztlicher Vortrag
Foyer der St. Barbara-Klinik
Hamm-Heessen

25.01.11

Kreißaalbesichtigung/
Ärztlicher Vortrag
Foyer der St. Barbara-Klinik
Hamm-Heessen

25.01.11

Kostenfreie Schnupperstunde
„Feldenkrais“
Gesundheitszentrum/Elternschule
St. Barbara-Klinik
18.00 Uhr

BILDUNG

10.01.2011

Kostenfreie Schnupperstunde
„Beckenbodengymnastik“
**Gesundheitszentrum/
Elternschule**
St. Barbara-Klinik -
18.30 Uhr

11.01.2011

HammTalk
eine Talk-Sendung von HammTV
Zentralbibliothek
im Heinrich-von-Kleist-Forum

18.01.2011

Monsieur Ibrahim und die
Blumen des Koran
Kurhaus Bad Hamm
20.00 Uhr

19.01.2011

Helios-Theater
„Spiel der Kräfte“
Kulturnahnhof
15.00 Uhr

20.01.2011

Helios-Theater
„Spiel der Kräfte“
Kulturnahnhof
11.00 Uhr und 15.00 Uhr

21.01.2011

Neil Simons „Ein ungleiches Paar“
Beisenkamp-Gymnasium
19.30 Uhr

21.01.2011

Die Welt ist eine Google –
erklärt und analysiert von
Ingo Borchers
Kurhaus Bad Hamm
20.00 Uhr

27.01. und 28.01.2011

Helios-Theater
„Haa zwei oohh“
Kulturnahnhof
10.00 Uhr

28.01.2011

Neil Simons „Ein ungleiches Paar“
Beisenkamp-Gymnasium
19.30 Uhr

29.01.2011

Neil Simons „Ein ungleiches Paar“
Beisenkamp-Gymnasium
19.30 Uhr

30.01.2011

Helios-Theater
„Haa zwei oohh“
Kulturnahnhof
11.00 Uhr und 16.00 Uhr

EVENTS

21.01.-23.01.2011

Kids Fun World
Zentralhallen Hamm
11.00 Uhr

FREIZEIT

16.01.2011

Oldies but Goldies: Seniorentanz
im Kulturrevier Radbod
Kulturrevier Radbod
15.00 Uhr

HIGHLIGHTS

bis 27.02.11

Bewegte Strukturen- Sammlungs-
schwerpunkt Informel-Gemälde
Gustav-Lübcke-Museum

Die Geschichte von Lena
Kulturnahnhof
12.01.2011, 11.00 Uhr



Monsieur Ibrahim
Kurhaus Bad Hamm
18.01.2011, 20.00 Uhr



„Haa zwei oohh“
Kulturnahnhof
27., 28. u. 30.01.2011



Kids Fun World
Zentralhallen Hamm
21.-23.01.2011, 11.00 Uhr



01.-02.01.11

Mittelalterliches Phantasie
Spectaculum

Zentralhallen Hamm

01.-02.01.11

Weihnachtszirkus

Zentralhallen Hamm

14.00 Uhr

bis 06.02.11

Weihnachts- und
Jahreswendeausstellung

Galerie Kley

10.00 Uhr

03.-28.01.11

Besetzt!

Technisches Rathaus (UG)

09.00 Uhr

04.01.11

Rinder, Zuchtvieh- und
Nutzkälberauktion

Zentralhallen Hamm

10.00 Uhr

Di, 04.01.11

Hammer Ossi-Stammtisch

Haus Prünke

19.00 Uhr

07.01.11

Youngstars Hamm vs. Herner EV

Maximilianpark Hamm,

Eissport und Bowling

20.00 Uhr

08.01.11

Der AUSSEN Floh- & Trödelmarkt
in Hamm

Zentralhallen Hamm

06.00 Uhr

08.01.11

Einkaufen Erleben:
Hamm Prosit 2011

Innenstadt Hamm

11.00 Uhr

09.01.11

Second-Hand-Modemarkt

Zentralhallen Hamm

11.00 Uhr

09.01.-06.02.11

„Farbiges Schwarz-Weiß“

Stadthausgalerie

11.30 Uhr

09.01.11

Cinderella - Das märchenhafte
Popmusical

Maximilianpark Hamm

15.30 Uhr

10.01.11

Kostenfreier Schnupperkurs -

Pilates

Gesundheitszentrum/Elternschule

St. Barbara-Klinik

10.-16.01.11

Landesverbandsschau der west-
fälischen Rassekaninchenzüchter

Zentralhallen Hamm

10.01.11

Kostenfreie Schnupperstunde

„Fatburnergymnastik“

Gesundheitszentrum/Elternschule,

St. Barbara-Klinik

19.30 Uhr

11.01.11

Kreißsaalbesichtigung/

Ärztlicher Vortrag

Foyer der St. Barbara-Klinik

Hamm-Heessen

Jahreswendeausstellung
Galerie Kley
bis 06.02.2011, 10.00 Uhr



„Farbiges Schwarz-Weiß“
Stadthausgalerie
09.01.2011, 11.30 Uhr



Weg mit dem...

SPECK!

Flacherer Bauch durch...

SimplyBelt

Konzept

99 Teilnehmer für ein BAUCH-SPECK-WEG-PROJEKT gesucht!

Das SimplyBelt Konzept ist eine Möglichkeit um seine Problemzone effektiv zu verlieren, seiner Wunsch-Wohlfühlfigur näher zu kommen und seine Hautsituation im gesamten Bauchbereich wieder straffer und ansehnlicher zu gestalten. Die Kombination von Bewegung, einer Ernährungs-umstellung und die Anwendung des SimplyBelt ermöglichen Ihnen schon innerhalb von 4 Wochen eine messbare Reduktion Ihres Bauchumfanges und Körpergewichtes.

JETZT TEILNEHMEN am 4-Wochen BAUCH-ABNEHM-PROGRAMM

Straff statt schlaff

So heißt das Motto des neuen Bauch-Abnehm-Spezialprogramms des Fitnessclubs aktivita in Hamm. Die Aktion läuft über 4 Wochen mit 3 Einheiten pro Woche à 30 Minuten. Teilnehmen können alle Personen, die ihren Bauch reduzieren und Gewicht verlieren wollen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher schnell anmelden.

aktivita
wellness | fitness | gesundheit
thomas | johannpeter
hofenstrasse 12 | 59067 Hamm

Tel. 0 23 81 / 2 88 86
Rufen Sie sofort an und sichern sich Ihre Teilnahme!

Die Gastronomie in den Zentralhallen

Feste Feiern!

Für jeden Anlass der passende Rahmen ... für 20, 200 oder 2000 Gäste

Wir beraten Sie gerne:
Tel. 02381 - 3777-26
info@zentralhallen.de
www.zentralhallen.de



Fotos: Hübner

SRH und HSHL: Zukunft für Hamm



70. Geburtstag: Otmar Alt



Ruhr 2010: Local-Hero-Woche mit den Fire-Dancern

Ein Jahr in Bildern



Bergwerk Ost: Letzte Kohle-Förderung



HSG Ahlen - Hamm: Einfach erstklassig



WM 2010: Fußballfieber am Marktplatz



80. Geburtstag: Prof. Dr. Günter Rinsche (Mitte)



Rundum erneuert: Der Glaselefant



Adventsleuchten: Gradierwerk im Kurpark



Faszination Licht: Herbstleuchten im Maxipark



Einweihung: Die Moschee in Heessen



Sattelfest: Minister Harry K. Voigtsberger



Heinrich-von-Kleist Forum:
Hoher Besuch zur Einweihung



Schnelle Hilfe: Die neue Feuerwache Ost



12.01.11
Die Geschichte von Lena
Kulturbahnhof
11.00 Uhr

12.01.11
Trio Grande: Deutsche Hochromantik - Musik zum Schwelgen
Schloss Heessen
20.00 Uhr

12.01.11
triosence feat. Sara Gazarek
Kurhaus Bad Hamm
20.00 Uhr

14.01.11
Jekyll & Hyde
Kurhaus Bad Hamm
19.00 Uhr

14.01.11
Atze Schröder - AUSVERKAUFT!
MaxiparkArena Hamm
20.00 Uhr

16.01.11
15-jähriges Bühnenjubiläum - Ariana Burstein & Roberto Legnani
Otmar Alt Stiftung
11.00 Uhr

16.01.11
Oldies but Goldies: Seniorentanz
Kulturrevier Radbod
15.00 Uhr

16.01.11
Musical Highlights
Maximilianpark Hamm
19.00 Uhr

18.01.11
Duo Sidare (Irak/Deutschland): Purer Bagdad Maqam
Lutherkirche
17.30 Uhr

18.01.11
Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran
Kurhaus Bad Hamm
20.00 Uhr

19.01.11
Helios-Theater
„Spiel der Kräfte“
Kulturbahnhof
15.00 Uhr

20.01.11
Helios-Theater
„Spiel der Kräfte“
Kulturbahnhof
11.00 Uhr und 15.00 Uhr

21.-23.01.11
Kids Fun World
Zentralhallen
ab 09.00 Uhr

21.01.11
Neil Simons „Ein ungleiches Paar“
Beisenkamp-Gymnasium
19.30 Uhr

21.01.11
Die Welt ist eine Google – erklärt und analysiert von Ingo Borchers
Kurhaus Bad Hamm
20.00 Uhr

22.01.11
Entdecker II - Feuer-Wasser-Luft für Familien im maxilab
Maximilianpark Hamm
15.00 Uhr

23.01.11
„Menschen in Bewegung“
Kulturrevier Radbod
11.00 Uhr

28.01.11
Neil Simons „Ein ungleiches Paar“
Beisenkamp-Gymnasium
19.30 Uhr

28.01.11
Silje Nergaard - Acoustic Trio
Kurhaus Bad Hamm
20.00 Uhr

29.01.11
2. Hammer Schlagernacht
Zentralhallen Hamm
19.00 Uhr

29.01.11
Neil Simons „Ein ungleiches Paar“
Beisenkamp-Gymnasium
19.30 Uhr

30.01.11
Bewegte Strukturen- Sammlungsschwerpunkt Informel-Gemälde
Gustav-Lübcke-Museum
30.01.11
Sammler- Antik- und Trödelmarkt
Zentralhallen Hamm
10.00 Uhr

30.01.11
Helios-Theater
„Haa zwei oohh“
Kulturbahnhof
11.00 Uhr

30.01.11
„Menschen in Bewegung“
Kulturrevier Radbod
15.00 Uhr

KINDER

bis 01.04.11
Zeichen und Zahlen am Nil
Gustav-Lübcke-Museum

bis 09.01.11
Verborgene Schätze ans Licht geholt
Gustav-Lübcke-Museum

bis 27.02.11
Bewegte Strukturen- Sammlungsschwerpunkt Informel-Gemälde
Gustav-Lübcke-Museum

bis 30.01.11
Echnaton und Amarna - Ägypten im neuen Licht
Gustav-Lübcke-Museum

bis 06.02.11
Weihnachts- und Jahreswendeausstellung
Galerie Kley
10.00 Uhr

KONZERTE

12.01.11
Trio Grande: Deutsche Hochromantik - Musik zum Schwelgen
Schloss Heessen
20.00 Uhr

12.01.11
triosence feat. Sara Gazarek
Kurhaus Bad Hamm
20.00 Uhr

triosence feat. Sara Gazarek
Kurhaus Bad Hamm
12.01.2011, 20.00 Uhr



Oldies but Goldies
Kulturrevier Radbod
16.01.2011, 15.00 Uhr



Musical Highlights
Maximilianpark Hamm
16.01.2011, 19.00 Uhr



„Spiel der Kräfte“
Kulturbahnhof
19.01.2011, 15.00 Uhr



16.01.11

15-jähriges Bühnenjubiläum -
Ariana Burstein & Roberto
Legnani
Otmar Alt Stiftung
11.00 Uhr

16.01.11

Musical Highlights
Maximilianpark Hamm
19.00 Uhr

18.01.11

Duo Sidare (Irak/Deutschland):
Purer Bagdad Maqam
Lutherkirche
17.30 Uhr

28.01.11

Silje Nergaard - Acoustic Trio
Kurhaus Bad Hamm
20.00 Uhr

KUNST/ AUSSTELLUNGEN

bis 01.04.11

Zeichen und Zahlen am Nil
Gustav-Lübcke-Museum

bis 09.01.11

Verborgene Schätze ans Licht
geholt
Gustav-Lübcke-Museum

bis 27.02.11

Bewegte Strukturen- Samm-
lungsschwerpunkt Informel-
Gemälde
Gustav-Lübcke-Museum

30.01.11

Echnaton und Amarna - Ägypten
im neuen Licht
Gustav-Lübcke-Museum

KURSE/SEMINARE/ HOBBIES

10.01.11

Kostenfreie Schnupperstunde
„Beckenbodengymnastik“
Gesundheitszentrum/Elternschule
St. Barbara-Klinik
18.30 Uhr

MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

08.01.11

Der AUSSEN Floh&Trödelmarkt
in Hamm
Zentralhallen Hamm
06.00 Uhr

09.01.11

Second-Hand-Modemarkt
Zentralhallen Hamm
11.00 Uhr

15.01.11

Der AUSSEN Floh&Trödelmarkt
in Hamm
Zentralhallen Hamm
06.00 Uhr

22.01.11

Der AUSSEN Floh&Trödelmarkt
in Hamm
Zentralhallen Hamm
06.00 Uhr

29.01.11

Der AUSSEN Floh&Trödelmarkt
in Hamm
Zentralhallen Hamm
06.00 Uhr

30.01.11

Sammler- Antik- und Trödelmarkt
Zentralhallen Hamm
10.00 Uhr

PARTYS

29.01.11

2. Hammer Schlagernacht
Zentralhallen Hamm
19.00 Uhr

SONSTIGE

04.01.11

Rinder, Zuchtvieh-und
Nutzkälberauktion
Zentralhallen Hamm
10.00 Uhr

04.01.11

Hammer Ossi-Stammtisch
Haus Prünfte
19.00 Uhr

07.01.11

RUW Highlight Sale und
Jungzüchertag
Zentralhallen Hamm
11.00 Uhr

08.01.11

Einkaufen Erleben. Hamm
Prosit 2011
Innenstadt Hamm
11.00 Uhr

10.-16.01.11

Landesverbandsschau der
westfälischen Rassekaninchen-
züchter
Zentralhallen Hamm

21.-23.01.11

Kids Fun World
Zentralhallen Hamm
11.00 Uhr

SPORT

07.01.11

Youngstars Hamm vs. Herner EV
Maximilianpark Hamm,
Eissport und Bowling
20.00 Uhr

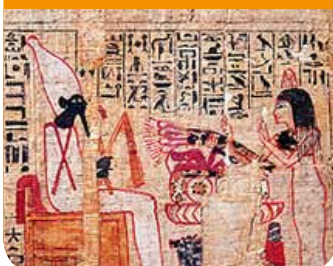
23.01.11

Youngstars Hamm vs. Raterger
Ice Aliens
Maximilianpark Hamm,
Eissport und Bowling
18.30 Uhr

28.01.11

Youngstars Hamm vs. Unna-
Königsborn Bulldogs
Maximilianpark Hamm,
Eissport und Bowling
20.00 Uhr

Ägypten im neuen Licht
Gustav-Lübcke-Museum
bis 30.01.2011



Silje Nergaard - Acoustic Trio
Kurhaus Bad Hamm
28.01.2011, 20.00 Uhr



Floh&Trödelmarkt
Zentralhallen Hamm
08.01.2011, 06.00 Uhr



2. Hammer Schlagernacht
Zentralhallen Hamm
29.01.2011, 19.00 Uhr



Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfsverein helfen wir u. a. Arbeitnehmer, Beamten und Rentnern im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der Erstellung der **Einkommensteuer-Erklärung** (gem. § 4 Ziff. 11 StbG).

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
 Beratungsstelle Ulrike Weidlich
 Alfred-Fischer-Weg 8 · 59073 Hamm
 Telefon: 0 23 81 / 307 40 37
 Mo. – Fr. 09.00 – 18.00 Uhr
 ☎ nach Absprache

**Zweirad
Köster**

**Wir sind für
„Sie“
vor Ort!**

**59073 Hamm-Heessen
Sachsenweg 7
Tel. 0 23 81 / 6 25 58**

**59063 Hamm
Ostenallee 6
Tel. 0 23 81 / 2 28 64**

Impressum:
 Herausgeber / Verlag
 Verkehrsverein Hamm e. V.
 Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
 Ulrich Weißenberg (verantw.)
 Cornelia Helm (verantw. für die Seite „Hamm
 Stadtwerke“)

Anzeigen
 Verantwortlicher für Anzeigen:
 Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
 Telefon: (0 23 81) 37 77-22
 Telefax: (0 23 81) 37 77-51
 E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Layout-Konzept
 Thorsten Hübner

Satz
 Lehmann Druck- und Medienservice
 59071 Hamm, Tel.: 0178 / 7 90 78 11

Druck
 Griebisch & Rocho! Druck GmbH & Co. KG
 Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

Zweite Schlagernacht

Am 29. Januar startet die zweite Hammer Schlagernacht in den Zentralthallen – mit einem fünfstündigen Programm. Auf der Bühne: Libero 5, Jörg Bausch, Willi Herren, Vollker Racho und „Der Wendler“. Ein weiterer Höhepunkt im Zentralthallen-Terminkalender ist die „Kids Fun World“, das Kinder- und Familienfest vom 21. bis 23. Januar.



Von Köln nach Hamm: Willi Herren und sein Hit „1000 mal berührt“.

>> Eröffnet wird die Schlagernacht von Libero 5 alias Thorsten, bekannt durch seinen deutschlandweiten Hit „Lu-Lu-Lukas Podolski“ und seine EM-Hymne „Deutschland ist der geilste Club der Welt“. Im Anschluss wird Jörg Bausch die Sparkassen-Arena rocken. Mit seinem aktuellen Album „Ich fliege“ landete er direkt unter den Top 50 der deutschen Schlagercharts.

Für unterhaltsame Partystimmung garantiert bei der Hammer Schlagernacht auch Vollker Racho mit seinen Hits „Das Rote Pferd“ und „Eine Insel mit zwei Bergen“. Racho ist seit Jahren im Showgeschäft und weiß als Entertainment-Urgestein die Menschenmassen in Wallung zu bringen. Ebenso wie Willi Herren. Dieser überzeugte bereits bei der ersten Hammer Schlagernacht mit guter Stimmung, gebündelter Energie und reihenweise tanzbaren Hits wie „Ich glaub, es geht schon wieder los“ oder „1000 mal berührt“.

HÖHEPUNKT der Hammer Schlagernacht ist der Auftritt von Michael Wendler. Er bringt aus seinem neuen Album

„Jackpot“ 14 Hits wie „Sommerregen“ oder „Piloten wie wir“ mit, aber auch alte bekannte Songs wie „Sie liebt den DJ“ und „Nina“. Während der kurzen Umbaupausen und bei der großen After-Show-Party wird das Hammer DJ-Team „DJ M und Mr. Light“ für Unterhaltung sorgen.

Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen für 19,50 Euro. Der Einlass zur zweiten Schlagernacht ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr.

BEI DER „KIDS FUN WORLD“ werden die Zentralthallen Hamm wieder zum Treffpunkt für Kinder aller Altersstufen. Der Mega-Indoor-Spielplatz ist geöffnet vom 21. bis 23. Januar – auf insgesamt 4500 Quadratmetern. Das Spieleparadies bietet viele Möglichkeiten: von Hüpfburgen und Rutschen über Kampfmaschinen mit Softbällen und Kletterwände bis hin zu Bungeetrampolin. Im Foyer findet zusätzlich ein Kindertrödel statt. Angeboten werden insbesondere Kinderbekleidung, Spielzeug und Babyzubehör. <<

Info: www.zentralthallen.de



Der neue Katalog ist da!

**Erfolg
beginnt
in den
Köpfen**

Fachkräftemangel? An Ihnen wird es nicht liegen – wenn Sie sich entsprechend qualifizieren. Davon profitieren Sie auch ganz persönlich. Denn der Weg zum beruflichen Aufstieg führt über Leistung und Qualifikation. Wir begleiten Sie auf dem Weg nach oben. Mit erfahrenen Trainern der IHK in unseren praxisnahen Seminaren, Lehrgängen und Firmenprogrammen.

Beginnen Sie jetzt den Erfolg. Mit Ihrer IHK-Weiterbildung.

Funsport: Im Frühjahr geht es los

„Im Westen viel Neues“: Auf der Südfläche von Schacht Franz entsteht auf 8000 Quadratmetern ein Trend- und Funsport-Park – mit zahlreichen Ideen junger Experten. Im Frühjahr geht es los.



Junge Experten haben die Ideen für den Funsport-Park in Workshops diskutiert.

>> 42 Hektar Fläche, über hundert Vorschläge von Bürgern, EU-weite Ausschreibungen mit vielen bürokratischen Vorgaben: Das Entwicklungskonzept „Im Westen was Neues“ ist ein Mammutprojekt – und erfordert viel vorbereitende Arbeit, die nicht sofort auf dem Gelände sichtbar ist. Doch das ändert sich im Frühjahr: Auf der Südfläche wurde in den vergangenen Monaten bereits der Boden für den Funsport-Park bereitet.

Und zwar im buchstäblichen Sinne: Auf ungefähr 8000 Quadratmetern wurde der Erdboden ausgetauscht und verdichtet.

Dies ist notwendig, um die Standsicherheit sicher zu stellen – für den Trend- und Funsportbereich. Sobald der letzte Frost im Frühjahr vorbei ist, beginnen die Bauarbeiten zwischen dem Querweg und den Sportplätzen des SVF Herringen.

„Es ist ein wichtiges Signal für Herringen und für unsere ganze Stadt, dass die Realisierung nun startet“, freut sich Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. „Wir beginnen dabei bewusst mit dem Funsportbereich, da er am Rande der Großbaustelle liegt und dadurch vom Tag der Fertigstellung sofort zu nutzen ist.“ Bei

der europaweiten Ausschreibung hat sich ein Hammer Unternehmen durchgesetzt. Das günstigste Angebot abgegeben hat die Firma Mennigmann Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Herringen, die – sobald es die Witterung zulässt – mit den Bauarbeiten beginnt.

NOCH IN DIESEM JAHR sollen unter anderem Kletterwände, ein Mehrzweckfeld, eine Skate-Area und Aufenthaltsbereiche für Jugendliche entstehen. „Wir beginnen mit dem Ausbau dieses Bereichs, da er am Rande der Großbaustelle liegt – und dadurch vom Tag der Fertigstellung an

CWC

car world center

Lange Str. 28 | 59067 Hamm
Fon (02381) 92 844 23
Fax (02381) 92 844 24
info@carworldcenter.de
www.carworldcenter.de



Aufbereitung
Auto
Wohnmobile etc.

Polster-
Kunststoffteile- u.
Vinylreparatur

Lederreparatur
Färbung
Reinigung



**DIABETES
VITAL**

**Ihre Diabetes Vital-Apotheke
leistet viel für Sie:**

- **Soforttest Blutzucker**
- **Umfangreiches Sortiment an Diabetiker-Bedarf**
- **Beratungskatalog**
- **Fachinformationen und Beratungsmaterial**
- **Verleih, Verkauf und Wartung von Blutzucker-Messgeräten**
- **Blutzucker-Messgeräte-Check**
- **Spezielle Nahrungsergänzungsmittel**
- **Fußkontrolle**
- **Aktionstage rund um den Diabetes Mellitus**
- **Lieferung von Diabetiker-Bedarf frei Haus gegen Rezept oder auf Rechnung**
- **Diabetiker-Gesundheitspass**



Diabetes Schwerpunkt
Bären-Apotheke
Herringen
Fritz-Husemann-Str. 18, 59077 Hamm, Tel. 0 23 81/99 80 80



Der Funsport-Park am ehemaligen Schacht Franz – so soll er einmal aussehen.

auch sofort zu nutzen ist“, erklärt Katja Meusel vom Stadtplanungsamt. Bei verschiedenen Workshops und anderen Veranstaltungen hatten die Jugendlichen Gelegenheit, sich und ihre Ideen in die Planungen zu diesem Bereich einzubringen. Im Rahmen eines Jugendcamps wurden die Pläne dann von den jungen Experten für gut befunden.

ZUM THEMA SKATEN gab es darüber hinaus noch eine gesonderte Beteiligung im „Haus der Jugend“ in Herringen, wo Jugendliche gemeinsam mit einer Spezialfirma für die Gestaltung von Skate-Parks

die konkreten Ausstattungselemente der Anlage diskutieren konnten. Hier wurde zum Beispiel die Entwicklung des in den endgültigen Ausbauplan aufgenommenen Skate-„Pools“ angeregt.

Darüber hinaus hat die Beteiligung der jungen Experten im „Haus der Jugend“ noch einen weiteren positiven Effekt: Das Herrerger Jugendzentrum, das nur wenige Meter vom Gelände des Funsport-Parks entfernt liegt, möchte sich auch in Zukunft einbringen. Wie Leiterin Britta Angiolillo berichtete, plane man einen Skateboard- und Mountainbike-Verleih, um auch allen

Jugendlichen die Benutzung der Anlage zu ermöglichen, die sich kein eigenes Gerät leisten können.

NEBEN DEN ANLAGEN für Skater umfasst der Funsport-Park noch zwei weitere Kernbereiche mit verschiedenen Angeboten und Schwierigkeitsstufen: Das Multiballsportfeld für Fußball und Streetball und den Bereich für Springen/Klettern, der auch Parkour-Bereich genannt wird und zum ersten Mal in Hamm angeboten wird. Parkour ist eine in Frankreich entstandene Trendsportart, die Technik und Bewegungskunst verbindet. Dabei sind durch Klettern, Springen oder Balancieren verschiedene Hindernisse zu überwinden. Ebenso wie die Kletterwand ist der Parkour-Bereich eindeutig auf die Bedürfnisse von Jugendlichen ausgerichtet, stellt aber auch für andere Altersgruppen ein attraktives Angebot dar.

Zusätzlich zu diesen Sport-Bereichen soll es auch Plätze geben, auf denen man sich von den vielen Aktivitäten ausruhen kann. Das sind unter anderem die Sitzmauern, ein so genannter Lounge-Bereich zwischen Skatepark und Multiballsportbereich, die Liegewiesen und die im Sommer Schatten spendenden Baumreihen. „Es ist wichtig, dass die Jugendlichen das Geschehen im Funsport-Park auch einmal beobachten oder sich zurückziehen können“, meint Stadtplanerin Katja Meusel. Und fügt sogleich hinzu: „Wenn ich nach der Begeisterung bei den Workshops gehe, dann werden allerdings viele Jugendliche die Pausen einsparen, um länger skaten, klettern und Spaß haben zu können.“ <<

Info: www.hamm.de/Stadtentwicklung

Lieber gleich zu

OBI®

Hamm-Heessen

im Ökozentrum / Richtung Alfred-Fischer-Halle



**ALFRED
HERING**

**Schrott-
Großhandel
Containerdienst**

**Hafenstr. 60
59067 Hamm
Telefon 4 49 01**

Hilfe für Kinder in Krisengebieten

Die Ärzte des Hammer Forums operieren jedes Jahr über 1000 Jungen und Mädchen im Jemen, in Eritrea und der Demokratischen Republik Kongo. Mit ihren Teams engagieren sie sich ebenso in Uganda, Guinea und Sri Lanka. Das langfristige Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe.



Das Hammer Forum engagiert sich in Krisengebieten – um Kindern wie dem fünfjährigen Mohammed zu helfen, der an einer schweren Knochenentzündung leidet.

>> Als Mohammed (5) um 2.45 Uhr in der früh in das Auto des Hammer Forums klettert, steht sein kleiner Mund kaum still. Begleitet wird er von einem weiteren Jungen und einem Mitarbeiter des Hammer Forums. Die beiden Kinder sind aufgeregt, können es kaum erwarten, endlich in den Flieger Richtung Heimat zu steigen, wo sie schon sehnsüchtig von ihren Eltern erwartet werden.

MOHAMMED IST NUR EINES VON ÜBER 1600 KINDERN, die seit 1991 zur Behandlung nach Deutschland gekommen sind, weil eine Operation in ihrem Heimatland nicht möglich war. Wie so viele Kinder, die in den letzten Jahren zur medizinischen Versorgung nach Deutschland kamen, litt der Fünfjährige unter einer schweren Knochenentzündung, die nur durch zahlreiche Operationen in einem einwandfreien hygienischen Umfeld geheilt werden konnte.

Im Jemen hätte Mohammed sein Bein verloren. Ohne prothetische Versorgung und ohne Zugang zu einem Rollstuhl oder anderen Hilfsmitteln wäre er dauerhaft auf die Hilfe anderer angewiesen gewesen. Doch dank der Bereitschaft von deutschen Krankenhäusern, die Kinder kostenfrei zu behandeln, und der liebevollen Betreuung unter anderem durch Hammer Gastfami-

lien, wurde den Kindern ein Stück gesunder Zukunft geschenkt.

Für jene Kinder, die zur Operation nach Deutschland kommen, ist dies die einzige Chance auf Heilung. Um den Kindern diese Trennung auf Zeit von ihren Eltern und Geschwistern zu ersparen, investiert das Hammer Forum schon seit Jahren in die medizinische Infrastruktur in den Heimatländern der Kinder. Und dies mit Erfolg. So können immer mehr Kinder direkt in ihrer Heimat adäquat versorgt werden.

DERZEIT ENGAGIERT SICH DAS HAMMER FORUM in Uganda, Kongo, Jemen, Eritrea, Guinea und Sri Lanka. Die Hilfe, die angeboten wird, richtet sich dabei nach dem Bedarf und den Möglichkeiten vor Ort. Eines haben jedoch alle Hilfsmaßnahmen gemein: Ihr langfristiges Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe.

Über 1000 Kinder werden jedes Jahr von den Spezialisten aus Deutschland im Jemen, in Eritrea und der Demokratischen Republik Kongo operiert. Die ehrenamtlich tätigen Chirurgen und ihre Teams schenken jedoch nicht nur 1000 Mal Hoffnung auf eine bessere Zukunft, sondern nutzen jeden Einsatz auch zu Fortbildungsmaßnahmen ihrer einheimischen Kolleginnen und Kollegen.

Nur wenn der Ausbau von geeigneten OP-Sälen, Fachstationen oder auch Gesundheitszentren mit der Ausbildung und Schulung des einheimischen Personals einher geht, kann langfristig die medizinische Versorgung der kleinen Patienten verbessert werden. Und der Bedarf ist riesig. So mangelt es fast überall an gut ausgebildeten Fachärzten, Hebammen und Krankenschwestern.

WÄHREND IN ERITREA und im Jemen die kontinuierliche Arbeit mittlerweile ihre positiven Früchte trägt und immer mehr kleine Patienten durch die dortigen Chirurgen adäquat versorgt werden, steht das Hammer Forum mit seiner Hilfe im Kongo noch in den Anfängen. Hier mangelt es derzeit noch an allem. Doch die ersten Schritte eines langen Weges sind gemacht und das Vertrauen des einheimischen Personals wurde gewonnen. Gute Voraussetzungen, um einen ähnlich erfolgreichen Weg zu beschreiten wie in anderen Ländern.

Ein großes Problem in allen Projektländern des Hammer Forums stellt die hohe Mütter- und Säuglingssterblichkeit dar. Deshalb setzt das Hammer Forum in Eritrea und im Jemen vor allem auf die Ausbildung der einheimischen Hebammen, Geburtshelfer und Gynäkologen. In Uganda und in Guinea hingegen ist es



ndung litt.

derzeit das Ziel, die jungen Mütter zu einer begleiteten Geburt im Gesundheitszentrum zu bewegen. Auch hier ist viel Überzeugungsarbeit zu leisten.

Seit der Wiedereröffnung des Gesundheitszentrums Madina in der Provinzstadt Guéckédou in Guinea ist das kleine Zentrum Anlaufstelle für eine Bevölkerung von rund 180 000 Menschen. Es ist das einzige Gesundheitszentrum in dieser Region, das sowohl über einen Arzt, als auch Hebammen, einen Entbindungsraum, ein Labor und vor allem zuverlässig auch über Medikamente verfügt.

ÄHNLICH IST DIE SITUATION im Kongo und im Norden Ugandas. Ohne das Angebot des Hammer Forums hätten Kinder mit Atemwegsinfektionen, Durchfallerkrankungen, tropischen Infektionen oder aber auch Mangelernährung keinerlei Zugang zu einer medizinischen Versorgung.

Für die medizinische Versorgung von Kindern in den verschiedensten Krisenregionen dieser Welt ist das Hammer Forum dringend auf Spenden angewiesen:

Sparkasse Hamm

BLZ 410 500 95

Konto 40 70 181

UNSERE BITTE: Helfen Sie dem Hammer Forum zu helfen. <<

Info: www.hammer-forum.de

DEUTSCHE GESELLSCHAFT ZUR RETTUNG SCHIFFBRÜCHIGER

Sei dabei! Als Förderer und Spender



Bild: www.pascoland.de | L4H5110

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger
www.seenotretter.de

Spendenkonto: Sparkasse Bremen • BLZ 290 501 01 • Konto 107 20 16

Sparkassen-Finanzgruppe



Jetzt Finanz-Check machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 **Sparkasse Hamm**

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-hamm.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Natürlich genießen.

Sauna *stilvolle Entspannung*

Gönnen Sie sich

Betreiber:
Aquadark Management GmbH, Münster

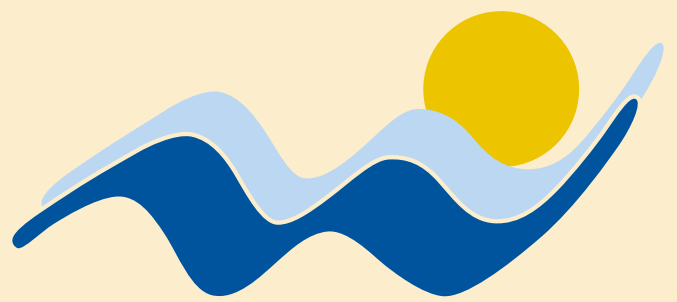
Öffnungszeiten:

Solebad

Mo	14 - 21 Uhr
Di - Fr	6 - 20 Uhr
Sa, So & Feiertags	7 - 20 Uhr

Sauna

Mo	10 - 22 Uhr
Di - Do	10 - 22 Uhr
Fr / Sa	10 - 24 Uhr
So / Feiertags	10 - 22 Uhr



Natur-Solebad
Werne

ch eine Auszeit!

Solebad
aktive Erholung

Natur-Solebad Werne GmbH

Am Hagen 2 • 59368 Werne • www.solebad-werne.de



Furioser Kultur-Start

Mit der „Geschichte von Lena“, der Formation „triosence“ und der amerikanischen Jazzsängerin Sara Gazarek, dem Broadway-Musical „Jekyll & Hyde“, Ilja Richter als Monsieur Ibrahim, Datenbahn-Kabarettist Ingo Borchers und mit „einer der wichtigsten Stimmen des hohen Nordens“ startet das städtische Kulturbüro in das Jahr 2011.

>> Mit der „Geschichte von Lena“ widmet sich das Trotz-alledem-Theater am 12. Januar um 11 Uhr im Kulturbahnhof dem Thema Mobbing: Als Lena aus den Sommerferien zurück in die Schule kommt, ist nichts mehr, wie es war. Ihre beste Freundin Maria liest den anderen Schülern laut aus ihren Urlaubsbriefen vor – und alle lachen Lena aus. Der Platz im Klassenraum neben Maria ist plötzlich schon besetzt und keiner will mehr mit ihr spielen. Als dann auch noch niemand zu Lenas Geburtstagsparty kommen will, ist sie eines Morgens verschwunden...

MUSIK AUS IHREM AKTUELLEN ALBUM, die keine Grenzen scheut und Jazz, Pop, Weltmusik und Klassik zu einem Ganzen verbinden, präsentieren „triosence feat. Sara Gazarek“ am 12. Januar um 20 Uhr im Kurhaus Bad Hamm. Sängerin Sara Gazarek verleiht dem europäischen Jazz den „amerikanischen Akzent“. Gast bei dem Konzert ist Vitaliy Zolotov, der den Sound von Piano, Bass und Schlagzeug mit seiner Gitarre bereichert.



Gastieren im Kurhaus: Ilja Richter als Monsieur Ibrahim und Kabarettist Ingo Borchers.

In die Musik der deutschen Hochromantik entführt das Trio Grande mit Pianist Günther Albers, Hornist Stefan Berrang und Jean-Jacques Goumaz an der Oboe am 12. Januar die Besucher um 20 Uhr im Schloss Heessen. Das Trio hat Literatur „wiedergefunden“, die lange Zeit bei Musikern und Publikum in Vergessenheit geraten war. Unter anderem stehen Werke

von Carl Reinecke und Heinrich von Herzogenberg auf dem Programm.

DR. JEKYLL IST DEM RÄTSEL von Gut und Böse auf der Spur – er wähnt sich am Ziel, als er ein Mittel findet, die beiden „Pole“ voneinander zu trennen und wagt den Selbstversuch. Mit fatalen Folgen: Er spaltet sich in zwei Existenzen auf, neben dem freundlichen und treuen Dr. Jekyll gibt es fortan den unheimlichen und zügellosen Mr. Hyde. Das erfolgreiche Broadwaymusical „Jekyll & Hyde“ ist am 14. Januar um 19 Uhr im Kurhaus zu sehen.

„Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ ist eine Geschichte über die wesentlichen Erfahrungen im Leben: Freundschaft und Liebe sowie Abschied und Verlust. Ibrahim ist ein verschmitzter Weiser, der „seinen Koran kennt“ und dort für jedes Problem auch eine Lösung findet. Bei ihm findet der junge Moses Zuflucht und Verständnis, wenn er nicht mehr weiter weiß. Ilja Richter übernimmt am 18. Januar im Kurhaus den Part des Ibrahim.

UNSER MARKTPLATZ heißt eBay, unsere Zukunft Web 2.0, und Offline sein ist die neue Obdachlosigkeit. Kabarettist Ingo Borchers begibt sich in seinem neuesten Programm am 21. Januar um 20 Uhr im Kurhaus auf die „Datenautobahn“. Unangeschnallt. Ungehemmt. Und ohne Virenschanner. Die Welt ist eine Google!



Eine der wichtigsten Stimmen des hohen Nordens präsentiert am 28. Januar um 20 Uhr im Kurhaus eine Quintessenz aus ihrem langjährigen Schaffen mit den verschiedensten Formationen: Silje Nergaard. Sehr persönlich und undistanziert, nur unterstützt von zwei der gefragtesten norwegischen Gitarristen: Hallgrim Bratberg und Havar Bendiksen. <<

Arabische Kunstmusik

Im neuen Jahr geht die erste Reise des Klangkosmos in den Irak: die beiden Künstler, die am 18. Januar in der Lutherkirche zu Gast sind, stammen aus Bagdad.



Konzert mit ungewöhnlichen Instrumenten.

>> Der Status des Irak als Wiege der arabischen Kultur und Heimat des Goldenen Zeitalters verschafft den heimischen Künsten eine unvergleichliche Glaubwürdigkeit. Die arabische Kunstmusik hat eine über tausend Jahre alte Tradition. Das Duo Sidare entführt die Zuhörer des Klangkosmos-Konzerts in die musikalische Welt des Bagdader Maqam.

Im Jahr 2003 wurde dieser Musikstil von der UNESCO als immaterielles Weltkulturerbe in die Repräsentative Liste aufgenommen. Als Maqam bezeichnet man die siebentönigen Tonleitern der arabischen Kunstmusik. Die Intervalle werden zusätzlich durch Dreivierteltonschritte ergänzt, was eine enorme Vielfalt bedeutet.

Das Duo Sidare sind Saad Thamir und Bassam Hawar. Schon der Ensemble-Name lässt auf die Herkunft schließen: Sidare bedeutet soviel wie „Käppi“ oder „Schiffchenmütze“ – es ist eine typische Kopfbedeckung, die bis heute nur in Bagdad von den Maqam-Rezitatoren beim Musizieren getragen wird. Die beiden Künstler haben ungewöhnliche Instrumente im Gepäck: neben der Djoze (irakische Spießgeige) eine Reihe von Trommeln - Daf (große Rahmentrommel), Riq (ein arabisches Tamburin) und Darbuka (kelchförmige Trommel).

Das Klangkosmos-Konzert beginnt um 17.30 Uhr in der Lutherkirche. <<

Altes Rektorenhaus

M. Gliemann, 24354 Rieseby, Tel. 01 70 / 2 02 72 01, www.altes-rektorenhaus.de
Ferien z. jeder Jahreszeit zw. Schlei und Ostsee. 2 komf. Fewos unterm Reetdach für 2-3 Pers., sep. Eingang, großer Garten m. Sitzecke u. Liegen. Hausprospekt vorhanden.

Utes Verteilerservice

Effiziente Direktwerbung von Werbemedien aller Art

U.V.S Hamm

Im Erlenkamp 39
59071 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 8 76 55 20

Fax: 0 23 81 / 8 76 55 21

Mobil: 0176 / 85 04 64 34

Modellbahn-Treff

Inh. Hans-Ingo Draeck

• Modelleisenbahn (alle Spuren)

Artikel folgender Firmen: Brawa • Noch • Esu

Schillerstraße 3 • 59065 Hamm • Tel. (0 23 81) 49 27 08

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr

Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr

Service für gutes Essen



In der Schlinge 10-14 Zentral-Fon: 0 23 82/89 05-0 www.ossenbrink.de
59227 Ahlen Bestell-Fax: 0 23 82/89 05-55 info@ossenbrink.de

DEKRA Haupt- und Abgasuntersuchung

Wetten es gibt auch nette Plaketten?

Lieber gleich zu DEKRA und bei jeder

Fahrzeugprüfung auf Nummer Sicher gehen.

Unkompliziert und ohne Voranmeldung. Mo - Fr:

08.00-18.00 Uhr, Sa: 08.00-12.00 Uhr



DEKRA Automobil GmbH
Außenstelle Hamm
Dortmunder Str. 110A
59067 Hamm
Tel. 02381/94054-0



StGB

BGB

StVO

HGB

StPO

ZPO

OWIG

FGG

StVG

RECHTSANWÄLTIN

Petra Weinkauf-Schnurpfeil

Verteidigung
in Steuerstrafsachen

Erstellung von Jahresabschlüssen
und Steuererklärungen

Raiffeisenstraße 1
59071 Hamm-Uentrop
Tel.: 0 23 88 / 3010-214
Fax: 0 23 88 / 3010-222

Wir sind Ihr Handwerksbetrieb für Energieeinsparung



WILHELM RÜHL GMBH

HEIZUNG · SANITÄR · FERNWÄRME · SOLAR
WÄRMEPUMPEN · ENERGIEBERATUNG / AUSWEISE

VOGTSKAMP 9 · 59073 HAMM
TEL.: 0 23 81 / 3 28 43 · FAX: 0 23 81 / 8 76 80 32
E-MAIL: RUEHL-GMBH@HELIMAIL.DE



• **Heizung**
• **Lüftung**
• **Sanitär**

Bernd Hovenjürgen

Flurstraße 9
59514 Welver-Dinker
Mobil: 01 72 / 2 30 17 60
Tel.: 0 23 84 / 92 03 05
Fax.: 0 23 84 / 92 03 06
e-mail: B.Hovenjuergen@vodafone.de

Cichon & Pannewig

Sanitär

Heizung

Klima

Sparen Sie „Energie“
durch eine neue Heizungsanlage,
wir beraten Sie gerne!

Telefon 0 23 81 - 49 56 58 Werler Straße 26, 59065 Hamm
Telefax 0 23 81 - 49 56 57 Internet: www.cichon-pannewig.de



- Heizung • Sanitär • Wartung
- Regenerative Energien • Neubau
- Klempnerei • Heizungsstörung & Modernisierung

Wir sind zuverlässig, pünktlich und preiswert

Bockumer Weg 32 Tel.: 02381 / 67 18 66
59065 Hamm Fax: 02381 / 38 52 2
E-Mail: info@bintig-hummel-shk.de www.bintig-hummel-shk.de

schroeder-hamm.de



Schroeder
Schreinerei • Innenausbau

Fenster • Türen • Wintergärten

59071 Hamm
Am Maximilianpark 3
Tel 02381 980140-0

Ausstellung • Beratung
Verkauf

Eschenallee 35
Tel. 02381 91 49 29-0





Mit der Kamera Schwachstellen auf der Spur: Mario Schewtschik und Helge Aßholt.

Zwei sehen „Rot“

Helge Aßholt und Mario Schewtschik sehen „Rot“.

Die beiden Thermografie-Experten sind mit ihrer Spezialkamera unterwegs. Ihr Auftrag: Gebäude thermografieren, um Schwachstellen zu ermitteln, über die wertvolle Wärme verloren geht. Das Ziel: Energie sparen, geringere Ausgaben.

>> Immer wieder kommen Hausbesitzer zu den Stadtwerken Hamm, weil trotz teurer Investitionen nach wie vor zuviel Heizenergie verbraucht wird. Gebäude haben vielfach Schwachstellen, über die Wärme nach außen dringt – Schwachstellen, die mit bloßem Auge nicht erkennbar sind. Aufschluss bringen erst Bilder, die mit speziellen Infrarot-Wärmebildkameras aufgenommen werden.

Schwachstellen werden auf den Thermografien in unterschiedlichen Farbspektren

abgebildet. „Bei Aufnahmen mit dem Regenbogenfarben-Spektrum beispielsweise signalisiert die Farbe Rot eine bestehende Undichtigkeit in der Gebäudehülle“, wissen Helge Aßholt und Mario Schewtschik, die beiden zertifizierten Thermografie-Fachleute der Stadtwerke Hamm. Entscheidend für die Auswertung der Thermogramme sei die fachliche Interpretation, „bei der viele Gegebenheiten aus der Bauphysik und der Wärmelehre berücksichtigt werden müssen“.

Seit 2008 bieten die Stadtwerke ihren Kunden die Gebäude-Thermografie erfolgreich als Dienstleistung an. „Wir sammeln das ganz Jahr über die Anfragen und starten dann in der kalten Jahreszeit“, berichtet Rolf Eickholt, der Leiter des Energieberatungsteams. Warum ausgerechnet in den kalten Monaten? Die Antwort ist einfach: „Für aussagekräftige Bilder muss zwischen den Innenräumen und der Außentemperatur eine Differenz von mindestens zehn Grad herrschen. Am besten sind klare Nächte mit Temperaturen unter null Grad Celsius.“

DIE STADTWERKE-KUNDEN können nach den Worten Eickholts zwischen zwei Varianten wählen: der Standard-Version und der Vor-Ort-Analyse. Die Standard-Version beinhaltet einen umfangreichen Auswertungsbericht mit thermografischen Außenaufnahmen und den dazu passenden Digitalfotos des Gebäudes. Das gesamte Paket kostet bei Häusern mit bis zu drei Wohneinheiten 154,70 Euro. Das Angebot zwei: Für einen Mehrpreis von 119 Euro führen Helge Aßholt und Mario Schewtschik zusätzlich eine umfassende Vor-Ort-Analyse des Berichts durch, ergänzt um Innenthermografien.

„Um die erkannten Schwachstellen zu beseitigen“, erläutert Teamleiter Rolf Eickholt, „empfehlen wir unseren Kunden, die ortsansässigen Fachunternehmen zu kontaktieren. Aber die Entscheidungen über erforderliche bauliche Veränderungen können selbstverständlich nur die Hauseigentümer treffen.“ <<





APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10	M	Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann Soester Str. 269 Tel. 8 23 39
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateastr. 4 Tel. 46 26 86	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	DocMorris-Apotheke J. Brinkmann Hammer Str. 74a Tel. 3 04 07 10
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	Sonnen-Apotheke S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66
D	Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	Strauß-Apotheke I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Nikolaus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66
F	Goethe-Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Barbara-Apotheke E. Nieder MPH (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	R	Forum-Apotheke in der City-Galerie Ulf Schmidt Westring 2 Tel. 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmulh, (Westtünen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50	S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhyern) Unnaer Straße 9 Tel. (0 23 85) 50 21
H	Rosen-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30	T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45
I	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82	Apotheke am Pelkumer Platz A. Rauscher Pelkumer Platz 3, (Pelkum) Tel. 3 05 93 83	U	Pinguin-Apotheke im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentropener Weg 197 Tel. 98 02 70
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65	V	Brücken-Apotheke Herr Thomas Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	Maxi-Center-Apotheke R. Kahlisch, (Werries) Ostwenneymarstr. 100 Tel. 37 14 14
K	Stern-Apotheke M. Voormann Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhyern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10	W	Sanicare-Apotheke am EVK P. Röder Werler Str. 110 Tel. 8 76 80 66	Bären-Apotheke Herringen K. H. Voormann Fr.-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80
L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00	X	Von-Kleist-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Bahnhofstr. 4 Tel. 97 39 60	Apotheke im real A. Sichert (Heessen) Münsterstr. 83 Tel. 8 71 89 10

Januar	C	1 Mittwoch	J	8 Mittwoch	Q	15 Mittwoch	X	22 Mittwoch	G	29 Mittwoch
	D	2 Donnerstag	K	9 Donnerstag	R	16 Donnerstag	A	23 Donnerstag	H	30 Donnerstag
	E	3 Freitag	L	10 Freitag	S	17 Freitag	B	24 Freitag	I	31 Freitag
	F	4 Samstag	M	11 Samstag	T	18 Samstag	C	25 Samstag		
	G	5 Sonntag	N	12 Sonntag	U	19 Sonntag	D	26 Sonntag		
	H	6 Montag	O	13 Montag	V	20 Montag	E	27 Montag		
	I	7 Dienstag	P	14 Dienstag	W	21 Dienstag	F	28 Dienstag		



Evangelische Pflegedienste

Hamm-Mitte am EVK

Tel. (0 23 81) 5 43 30 - 44

Hamm West

(0 23 81) 46 20 37

Hamm-Ost

Tel. (0 23 81) 8 97 43

Ahlen-Sendenhorst

(0 23 82) 6 02 55

Bönen-Flierich-Hilbeck

(0 23 83) 35 45

Alter Uentropener Weg 26 · 59071 Hamm · Tel. 0 23 81 - 98 520

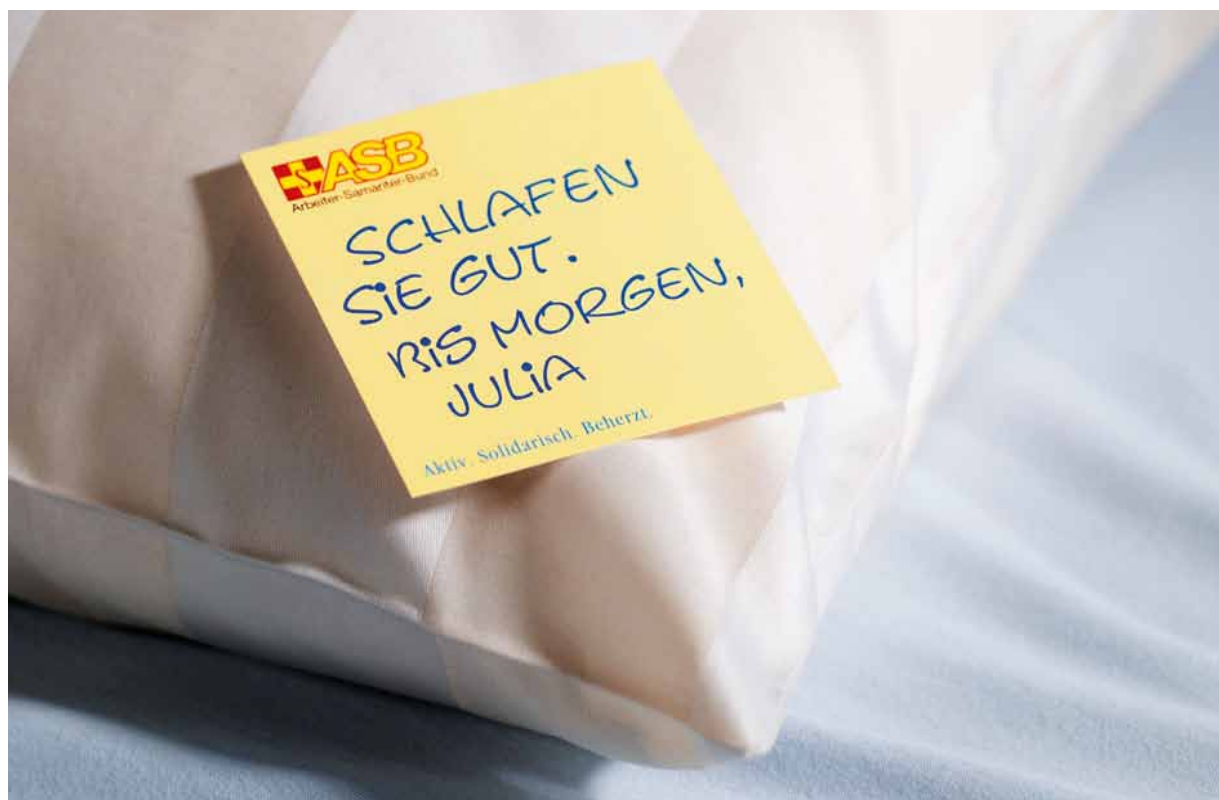


Sieveking Haus

Jeden Tag ein Lächeln!
Wohngemeinschaften und
Seniorenheim

ASB Pflegedienst

Zu Hause bleiben. Pflege mit Herz.



Der ASB Pflegedienst: Sich sicher fühlen in kompetenten Händen

Unser ambulanter Pflegedienst unterstützt bei den vielfältigen Tätigkeiten des täglichen Lebens: Von der Nahrungsaufnahme bis zur aufwändigen Behandlungspflege. Ihr ASB berät Sie gerne unverbindlich, wie Sie unseren Dienst in Anspruch nehmen können.

Der ASB Pflegedienst: Hilfe mit Kompetenz und Herz!

Mehr Infos unter

Arbeiter-Samariter-Bund

Regionalverband Hamm/Soest e.V.

Tel. (0 23 81) 9 42 40-44

E-Mail info@asbhamm.de

www.asbhamm.de

Aktiv. Solidarisch. Beherzt.



Annahme von Altreifen

Ankauf von Schrott

(Eisen, Waschmaschinen,
Fahrräder, Blechteile
Kabel, Kupfer, Messing,
Alu, Zink, Autobatterien, etc)

**Tageshöchstpreise
auf Anfrage**

- **Wir verwiegen vor Ort**
- **Sofortige Barauszahlung**
- **Mulden- und Containerdienst**

Silke Güthmann
Warenhandel GmbH

Neuwerk 5
59457 Werl

Tel.: 0 29 22 / 9 10 98 05

Fax: 0 29 22 / 9 10 98 07

Handy: 0170 / 4 12 90 32

Mo.-Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr

www.sg-warenhandel24.de

